

STADTAMT

Demografiemonitor 2022

STATISTISCHER BERICHT Nr. 293



Herausgeberin:



Adresse: Stadtamt, Statistik und
Wahlen, Andreas-Gayk-Str. 23-25,
24105 Kiel, **Tel:** 0431 901-2379,

E-Mail: statistikstelle@kiel.de

Internet: www.kiel.de/statistik

Titelbild: Bodo Quante

Hinweis: Nachdruck, auch
auszugsweise, mit Quellenangabe
erlaubt © **11/2023** - 24.2

Kieler Demografiemonitoring - Indikatoren und Grundzahlen

Inhaltsangabe	1
Vorwort	3
Dimensionen und Indikatoren in der Übersicht	4
Glossar	8
Tabellenteil	12
Bevölkerungsbestand und -entwicklung	
1.00 Bevölkerungsbestand - 31.12.2022	12
1.01 Bevölkerungsentwicklung - Basisjahr 2005 = 100	12
1.02 Prognostizierte Einwohnerzahl 2031	13
1.021 Prognostizierte Entwicklung der Einwohnerzahl im Jahr 2031 - in % vom Basisjahr 2021 (= 100)	13
Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderung	
2.01 Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer in ‰	14
2.02 Relativer Geburten-/Sterbesaldo in ‰	14
2.021 Relativer Geburten-/Sterbesaldo in den Stadtteilen in ‰	15
2.022 Relativer Geburten-/Sterbesaldo in den Sozialzentren in ‰	15
2.023 Relativer Geburten-/Sterbesaldo in den Ortsteilen in ‰	16
2.03 Durchschnittsalter der Frau bei der Geburt	17
2.04 Relativer Wanderungssaldo der Frauen im gebärfähigen Alter in %	17
Alters-Indizes	
3.01 Jugendquotient in %	18
3.02 Altenquotient in %	18
3.03 Greying-Index in %	19
3.04 Gesamtquotient	19
3.05 Billeter-Maß J	20
3.06 Durchschnittliches Heiratsalter	20
3.071 Alters-Indizes in den Stadtteilen in %	21
3.072 Alters-Indizes in den Sozialzentren in %	21
3.073 Alters-Indizes in den Ortsteilen in %	22
3.08 Median-Alter in Jahren	23
3.09 Durchschnittsalter - Arithmetisches Mittel	23
3.101 Durchschnittsalter in den Stadtteilen	24
3.102 Durchschnittsalter in den Sozialzentren	24
3.103 Durchschnittsalter in den Ortsteilen	25

Wanderungssalden

4.01	Relativer Wanderungssaldo in %	26
4.011	Gruppenspezifischer relativer Wanderungssaldo in %	26
4.021	Binnenwanderungssaldo in den Stadtteilen	27
4.022	Binnenwanderungssaldo in den Sozialzentren	27
4.023	Binnenwanderungssaldo in den Ortsteilen	28
4.031	Gemeindegrenzenüberschreitendes Wanderungssaldo in den Stadtteilen	29
4.032	Gemeindegrenzenüberschreitendes Wanderungssaldo in den Sozialzentren	29
4.033	Gemeindegrenzenüberschreitendes Wanderungssaldo in den Ortsteilen	30
4.04	Wanderungssaldo über die Gemeindegrenze in %	31
4.05	Wanderungsvolumen in %	31

Haushaltsdaten

5.01	Anteil der Haushalte mit Kindern unter 18 Jahre in %	32
5.02	Anteil der Alleinerziehenden Haushalte in %	32
5.03	Anteil der Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder in %	33
5.04	Anteil der Alleinlebenden an allen Haushalten und Einwohner*innen in %	33
5.041	Anteil der in Einpersonenhaushalten lebenden Personen nach Altersgruppen in %	34
5.05	Anteil der Haushalte nach Personenzahl in %	34

Anhang

	Grundzahlen 2022	35
--	------------------	----

Vorwort

Der demografische Wandel ist ein komplexes sozio-kulturelles Phänomen, das in unterschiedlichen Dimensionen sichtbar wird, z. B. durch

- Die **Verringerung** der Zahl der Menschen
- Die **Zunahme des Alters** der Menschen
- Einen **zunehmenden Anteil von zugewanderten Menschen** und ihrer Nachkommen an der Bevölkerung sowie
- Eine **Heterogenisierung** und **Vereinzelung der Gesellschaft**.

Somit berührt der demografische Wandel zunehmend und elementar die Arbeit aller Städte, Kreise und Gemeinden, so auch die Arbeit der Landeshauptstadt Kiel.

Ein Demografiemonitoring unterstützt Kiel darin, das Ausmaß des demografischen Wandels abzuschätzen und die Auswirkungen des demografischen Wandels besser bewältigen zu können. Es ist ein Beobachtungsinstrument und kein Handlungsansatz.

Mithilfe einer **begrenzten Anzahl von Indikatoren** (siehe Glossar ab Seite 8) werden Informationen **für Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit** bereitgestellt, die zu einer Transparenz über die kommunale „demografische Lage“ führen.

Als **Planungsinstrument** genutzt, trägt Demografiemonitoring dazu bei, Probleme und Handlungsbedarfe rechtzeitig zu erkennen (Frühwarnsystem).

Die **Evaluationsfunktion** dient der Messung von Erfolgen und Misserfolgen, so dass erkennbar ist, ob die bestehenden und vollzogenen Maßnahmen wirksam sind.

Ziel ist es auch, mit diesen Indikatoren ein System zu entwickeln, das auf **kleinräumig** vorliegenden, **vereinheitlichten** und **vergleichbaren** Daten beruht. Die Verwendung einheitlicher, auf der Basis der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) beruhenden Indikatoren führt dazu, dass Kommunen die Möglichkeit haben, sich zu vergleichen oder **regionale Kooperationen** einzugehen. Ab dem Jahr 2012 wurden zwei zusätzliche Indikatoren - das Billeter-Maß J und das durchschnittliche Heiratsalter - aufgenommen, die als Vorschlag nicht von der KGSt, sondern vom Verband Deutscher Städtestatistiker (VDSt) stammen.

Demografiemonitoring bezieht sich auf die Bevölkerungsstruktur und die Bevölkerungsentwicklung in den **städtischen Teilgebieten**.

Bis zum Demografiemonitor 2019 waren die Teilgebiete die betrachtet wurden die Kieler **Stadtteile** und die Kieler **Sozialzentren**. Ab dem Demografiemonitor 2020 sind auch die Kieler **Ortsteile** hinzugekommen, da sie in den städtischen Planungen eine zunehmend größere Rolle spielen.

Durch die **regelmäßige Beobachtung standardisierter Indikatoren** lassen sich im Demografiemonitoring **Veränderungsprozesse über die Zeit und in den Stadtteilen** abbilden und analysieren.

Demografiemonitoring trifft den Kern aller kommunalen Handlungsfelder und kann somit als verbindendes Element zwischen bestehenden Monitoringsystemen wie Wohnungsmonitoring, Integrationsmonitoring oder Sozialmonitoring gesehen werden. Insofern schließt das Demografiemonitoring eine wesentliche noch bestehende Lücke bei den Instrumenten für ein strategisches und zukunftsorientiertes Verwaltungshandeln.

Dabei sind folgende kommunale Handlungsfelder für die Gestaltung des demografischen Wandels von zentraler Bedeutung:

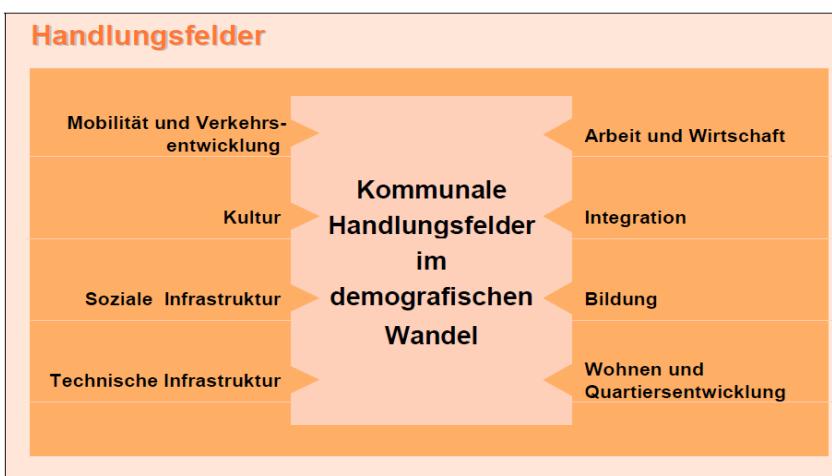


Abb. 1 Kommunale Handlungsfelder im Demografischen Wandel.
Quelle: KGSt® – Materialien Nr. 5/2010

Die Handlungsfelder stehen in enger Wechselwirkung zueinander und unterliegen aufgrund des demografischen Strukturwandels besonders starken Veränderungen.

Dimensionen und Indikatoren in der Übersicht

Das Demografiemonitoring arbeitet mit analytischen Dimensionen, die als Grundlage für alle kommunalen Handlungsfelder von Relevanz sind. Die gewählten Dimensionen dokumentieren die Zusammensetzung und die Entwicklung der Bevölkerung unter der Perspektive kommunalpolitischer Handlungsnotwendigkeiten.

Den Dimensionen sind Indikatoren zugeordnet, mit deren Hilfe die jeweilige Dimension beobachtet werden kann. Gesellschaftspolitische Ziele (z. B. kinderfreundliche Stadt, Nachhaltigkeit) werden messbar, wenn geeignete Indikatoren zur Verfügung stehen.

Anhand von Indikatoren kann die Erreichung von Zielen abgelesen und Handlungsbedarfe können ermittelt werden.

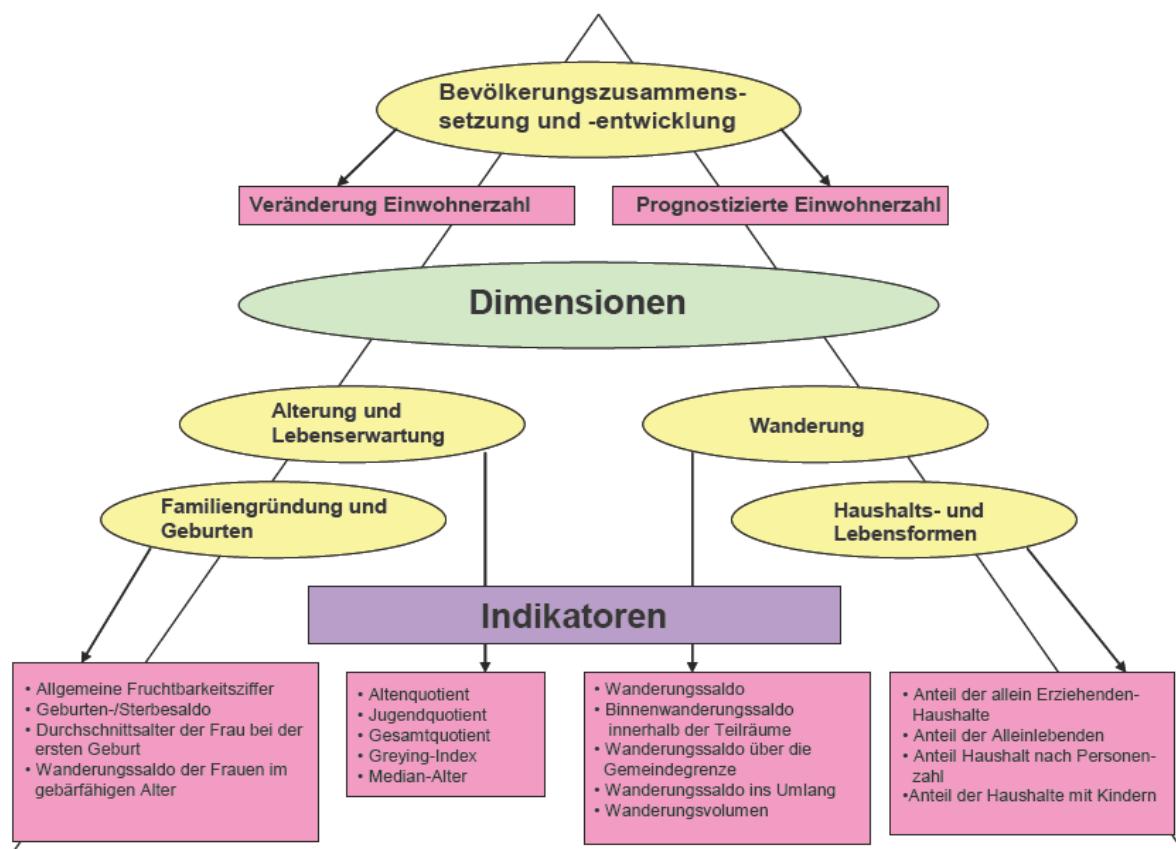


Abb. 2 Dimensionen und Indikatoren des Demografiemonitorings.

Quelle: KGSt® – Materialien Nr. 5/2010

Dimension Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerungsentwicklung ergibt sich neben Wanderungen aus der Differenz zwischen Geburten und Sterbefällen (natürliche Bevölkerungsentwicklung). Kenntnisse über die Entwicklung und die Struktur der Bevölkerung sind für viele kommunale Handlungsfelder von Bedeutung. Durch die Veränderung der Bevölkerungszahl und deren Altersstruktur werden künftig vermehrt komplexe Anpassungsstrategien, z. B. bei der sozialen Infrastruktur, notwendig sein.

Dimension Alter und Lebenserwartung

Aus den Statistiken der Geburten und Sterbefälle sind auch Informationen zur Lebenserwartung und zur Alterung der Bevölkerung ersichtlich. Der Alterungsprozess der Gesellschaft wird sowohl durch den Geburtenrückgang als auch die steigende Lebenserwartung beeinflusst.

Diese Dimension ist insbesondere wegen der Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und die Wirtschaftsstruktur vor Ort von Bedeutung. Die Entwicklung wird durch weniger Erwerbspersonen und entsprechenden Fachkräftemangel, höheres Durchschnittsalter der Erwerbspersonen, veränderte Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen sowie Veränderungen der Wirtschaftsstruktur gekennzeichnet sein.

Dimension Familiengründung und Geburten

Die Statistiken der Geburten und Sterbefälle liefern die demografischen Basisinformationen zum Geburtenverhalten und zur Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse. Sie stellen somit grundlegende Angaben über die Lebensverhältnisse bereit. Familien sind durch ihre Familienbildungsprozesse direkte Auslöser des demografischen Wandels. Art und Zeitpunkt der Familiengründung, ihre Größe, Dauer und mögliche Auflösung und nicht zuletzt der Verzicht auf Familiengründung sind Faktoren, die die Geburten- und Bevölkerungsentwicklung maßgeblich beeinflussen.

Mit Hilfe der ausgewählten Indikatoren können Entwicklungen abgelesen werden, die u. a. für die kommunale Familienpolitik oder Wohnungsmarktpolitik von Bedeutung sind.

Dimension Wanderung

Als Wanderungsfall gilt jedes Beziehen einer Wohnung und jeder Auszug aus einer Wohnung, sofern es sich um eine alleinige bzw. Hauptwohnung handelt (Wohnungswechsel). Auch die Änderung des Wohnstatus, d. h. die Umwandlung eines Nebenwohnsitzes in einen Hauptwohnsitz gilt als Wanderungsfall.

Die hier gewählten Indikatoren ermöglichen Rückschlüsse auf die räumliche Mobilität der Bevölkerung. Die Indikatoren geben u. a. Hinweise auf die Attraktivität der Stadt Kiel und die Zufriedenheit der Wandernden mit dem Wohnort bzw. seinen Teilläufen. Für Kiel sind diese Indikatoren im Hinblick auf die Bereitstellung von bedarfsgerechtem Wohnraum und Bereitstellung von Infrastruktur wichtig.

Dimension Haushalts- und Lebensformen

Die Zahl der Einpersonenhaushalte ist gestiegen. Der „Single-Haushalt“ ist auch die häufigste Haushaltsform in Kiel. Der überdurchschnittlich starke Rückgang der Alleinlebenden und Alleinerziehenden im Jahr 2018 ist auf eine Umstellung der Berechnungsmethode zurückzuführen. Die sogenannte Anstaltsbevölkerung (Bewohner*innen von Alters- und Pflegeheimen, Studierendenheime und Flüchtlingsheimen) zählt nun nicht mehr zu der Bevölkerung in Haushalten. Zudem werden in einem Haushalt Zusammenlebende besser erfasst so dass der Anteil Alleinerziehender

zurückgeht und der Anteil der Haushalte mit drei und mehr Personen (dies sind in der Regel solche mit Kind bzw. Kindern) ansteigt.

Durch zunehmend unterschiedliche Lebensstile der Bevölkerung ist auch mit stärker werdenden individuellen Wohnbedürfnissen zu rechnen. Neben Ausstattung, Größe und Zuschnitt werden künftig Kriterien wie Lage, Wohnumfeldbedingungen sowie infrastrukturelle Anbindung ein stärkeres Gesicht bei der Wohnungswahl spielen.

Mit den hier ausgewählten Indikatoren kann die Haushalts- und Lebensformentwicklung in Kiel beobachtet und analysiert werden. Hieraus können u. a. Konsequenzen für die kommunale Wohnungsmarktpolitik und die Stadtplanung gezogen werden.

Demografiemonitoring unterstützt Kiel also bei Fragen wie:

- **Ist Kiel attraktiv genug?**
(siehe Aussagekraft des Indikators 4.01 Wanderungssaldo)
- **Fühlen sich die Menschen in Kiel wohl?**
(siehe Aussagekraft des Indikators 4.04 Wanderungssaldo über die Gemeindegrenze)
- **Bieten wir bedarfs- und bedürfnisgerechten Wohnraum an?**
(siehe Aussagekraft Indikator 4.02 ff Binnenwanderungssaldo innerhalb der städtischen Teilgebiete)
- **Welche Ausprägungen hat die Vereinzelung der Gesellschaft?**
(siehe Aussagekraft Indikator 5.04 Anteil der Alleinlebenden)

Glossar

Bevölkerungsbestand und -entwicklung

- 1.01 Bevölkerungsentwicklung:
Bevölkerungsgewinn und -verlust gegenüber zum Stichtag differenziert nach Alter, Geschlecht und Migrationshintergrund.
- 1.02 Prognostizierte Bevölkerungsentwicklung:
Prognostizierter Bevölkerungsgewinn und -verlust zum Stichtag differenziert nach Alter und Geschlecht.

Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderung

- 2.01 Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer:
Gibt die Anzahl der Geburten pro tausend Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren (gebärfähiges Alter) wieder. Hinweis auf generatives Verhalten.
- 2.02 Relativer Geburten-/ Sterbesaldo:
Gibt den Geburten-/ Sterbesaldo je tausend Einwohner*innen wieder (natürliche Bevölkerungsbewegung).
- 2.03 Durchschnittsalter der Frau bei der Geburt:
Durchschnittsalter der Frauen bei Geburt des Kindes im Geburtsjahr des Kindes.
- 2.04 Relativer Wanderungssaldo der Frauen im gebärfähigen Alter:
Gibt das Wanderungsverhalten der Frauen im gebärfähigen Alter wieder. Der Indikator ist im Zusammenhang mit der Fertilitätsentwicklung wichtig für die zukünftige Entwicklung der Geburtenzahlen.

Alters-Indizes

- 3.01 Jugendquotient:
Der Indikator misst das Zahlenverhältnis der jungen Generation (unter 20 Jahren) zu der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (20 bis unter 65 Jahren).
- 3.02 Altenquotient:
Der Indikator misst das Zahlenverhältnis zwischen der Bevölkerung im Rentenalter (65 Jahre und älter) zu denjenigen im Erwerbsalter (20 Jahre bis unter 65 Jahre). Ein Wert von 28 sagt zum Beispiel aus, dass 100 Personen im erwerbsfähigen Alter 28 Menschen über 65 Jahren gegenüberstehen. Eine Steigerung des Altenquotienten weist unmittelbar auf eine demografische Alterung hin.
- 3.03 Greying-Index:
Der Indikator bildet das Zahlenverhältnis der Hochaltrigen (über 80 Jahre und älter) zu den „jungen Alten“ (60 bis unter 80-Jährige) ab und ist somit in der Zeitreihe ein Maß für die demografische Alterung innerhalb der Bevölkerung der älteren Menschen (Definition laut Rostocker Zentrum zur Erforschung des demografischen Wandels).

- 3.03 **Gesamtquotient:**
 Der Gesamtquotient (auch „Abhängigkeitsquotient“ genannt) setzt die Zahl der wirtschaftlich abhängigen Personen, also der jungen Menschen und älteren Menschen, ins Verhältnis zur Zahl der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter. Ein Wert von 55 besagt, dass auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter 55 wirtschaftlich abhängige Personen entfallen. Der Gesamtquotient wird auch als Maß für die „Belastung“ der (potenziell) erwerbsfähigen Bevölkerung durch die noch nicht oder nicht mehr Erwerbstätigen interpretiert.
- 3.04 **Billeter-Maß J:**
 Das Billeter-Maß J ist ein Indikator für die Alterszusammensetzung der Bevölkerung. Es drückt das Verhältnis der Differenz zwischen der Kindergeneration und der GroßelternGeneration zu der Elterngeneration aus. Das Billeter-Maß J nimmt positive Werte an, wenn der Anteil der Kinder und Jugendlicher (unter 15 Jahre) größer ist als der Anteil der 50-Jährigen und älteren (GroßelternGeneration). Je weiter der Wert im negativen Bereich liegt, desto älter ist im demografischen Sinn die Bevölkerung.
 Das Billeter-Maß J als Index im Demografiemonitoring aufzunehmen und seine Definition stammt vom Verband Deutscher Städtestatistiker (VDSt).
- 3.05 **Durchschnittliches Heiratsalter:**
 Das durchschnittliche Alter der Eheschließenden gibt Hinweise zum Heiratsverhalten in der Bevölkerung. Eine Steigerung des durchschnittlichen Heiratsalters kann auf eine längere Zeit der beruflichen Konsolidierung hinweisen. Die Erhöhung kann aber auch durch einen zunehmenden Anteil an heiratenden Geschiedener erhöht werden.
 Auch der Vorschlag für diesen Index und die angeführte Definition stammt vom VDSt.
- 3.06 **Die verschiedenen Altersindizes in den Teilbereichen der Stadt**
- 3.07 **Median-Alter in Jahren:**
 Das Medianalter ist das Lebensalter, das eine Population statistisch in zwei gleich große Gruppen teilt: Die eine Hälfte der Bevölkerung ist jünger, die andere Hälfte ist älter als dieser Wert. In der Zeitreihe gibt der Indikator einen Hinweis auf den Fortschritt des Alterungsprozesses in der Bevölkerung.
- 3.08 **Durchschnittsalter – Arithmetisches Mittel:**
 Neben dem Median-Alter ein weiteres Altersmaß. Das Durchschnittsalter reagiert zwar deutlich stärker auf Extremwerte als der Medianwert, ist aber weit verbreitet und kann somit einfacher für Vergleiche genutzt werden.

Wanderungssalden

- 4.01 **Relativer Wanderungssaldo:**
 Der Indikator gibt Hinweise auf die Attraktivität der Kommune bzw. ihrer Teile für bestimmte Gruppen (nach Alter und Geschlecht). Er ist auch wichtig für das Thema Wohnen (z. B. junges Wohnen im Bestand), die Infrastrukturausstattung, den ÖPNV etc.
- 4.02 **Binnenwanderungssaldo in den Teilbereichen der Stadt:**
 Das Binnenwanderungsvolumen gibt Hinweise auf den lokalen kleinräumigen Wohnungsmarkt.

- 4.01 Gemeindegrenzenüberschreitender Wanderungssaldo in den Teilbereichen der Stadt:
Der Indikator gibt Hinweise auf die Attraktivität der Kommune und deren Teileräume.
- 4.02 Wanderungssalden über die Gemeindegrenze:
Der Indikator gibt das Wanderungsverhalten über die Grenzen der betrachteten Gebietseinheit wieder.
- 4.03 Wanderungsvolumen:
Der Indikator gibt einen Hinweis auf die Fluktuation in der Stadt oder Stadtteile und somit auf die Bindungskraft des Untersuchungsraumes.

Haushaltsdaten

- 5.01 Anteil der Haushalte mit Kindern:
Der Indikator gibt Aufschluss über die Verbreitung familiärer Haushaltsformen. Dabei stellen Familien mit Kindern besondere infrastrukturelle Anforderungen an ihr Wohnumfeld. Kinderreiche Familien sind dabei von besonderen finanziellen Belastungen betroffen.
- 5.02 Anteil der Alleinerziehenden Haushalte:
Indikator für benachteiligte Lebenslagen, da diese Haushaltsform den höchsten Anteil an Transferleistungsempfänger*innen stellen und das niedrigste Pro-Kopf-Einkommen aufweisen. Daneben haben Alleinerziehende einen besonderen Bedarf an Familien ergänzenden Infrastrukturangeboten sowie außerhäusliche Kinderbetreuung.
- 5.03 Anteil der Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder
Darstellung kinderloser Haushaltsformen.
- 5.04 Anteil der Alleinlebenden:
Die Altersstruktur der Alleinlebenden ist insbesondere bei den hochaltrigen Menschen von großer Bedeutung, wenn es um Hilfs- und Unterstützungsbedarfe geht, die realisiert werden sollen.
- 5.05 Anzahl der Haushalte nach Personenzahl:
Differenzierung familiärer Haushaltsformen.

Zeichenerklärung

- = Zahlenwert genau Null (nichts)
- . = Zahlenwert ist unbekannt oder ist geheim zu halten
- ... = Angabe fällt später an
- D = Durchschnitt

1.02 Prognostizierte Einwohnerzahl 2031

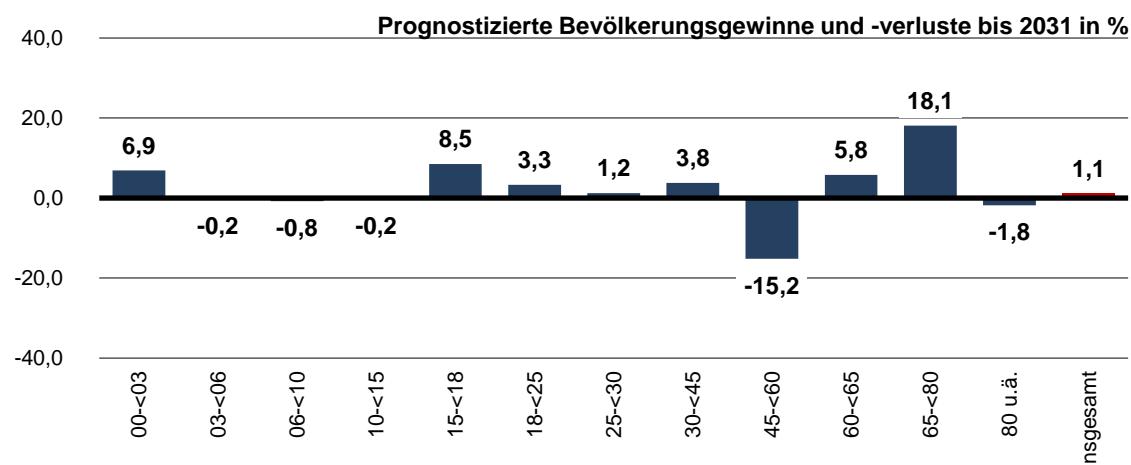
Altersgruppe	Einwohner*innen insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
00-<03	4.616	2.352	2.264
03-<06	8.627	4.391	4.236
06-<10	7.954	4.062	3.892
10-<15	9.679	4.957	4.722
15-<18	6.288	3.208	3.080
18-<25	27.268	12.856	14.412
25-<30	23.736	12.175	11.561
30-<45	53.357	27.928	25.429
45-<60	40.607	20.051	20.556
60-<65	15.585	7.782	7.803
65-<80	37.162	17.127	20.035
80 u.ä.	15.445	5.954	9.491
insgesamt	250.324	122.843	127.481

Anmerkung: Dieser Indikator wurde auf die im Jahr 2022 erschienene Bevölkerungsprognose der Landeshauptstadt Kiel umgestellt. Der Bezug wurde auf das Basisjahr 2021 umgestellt.

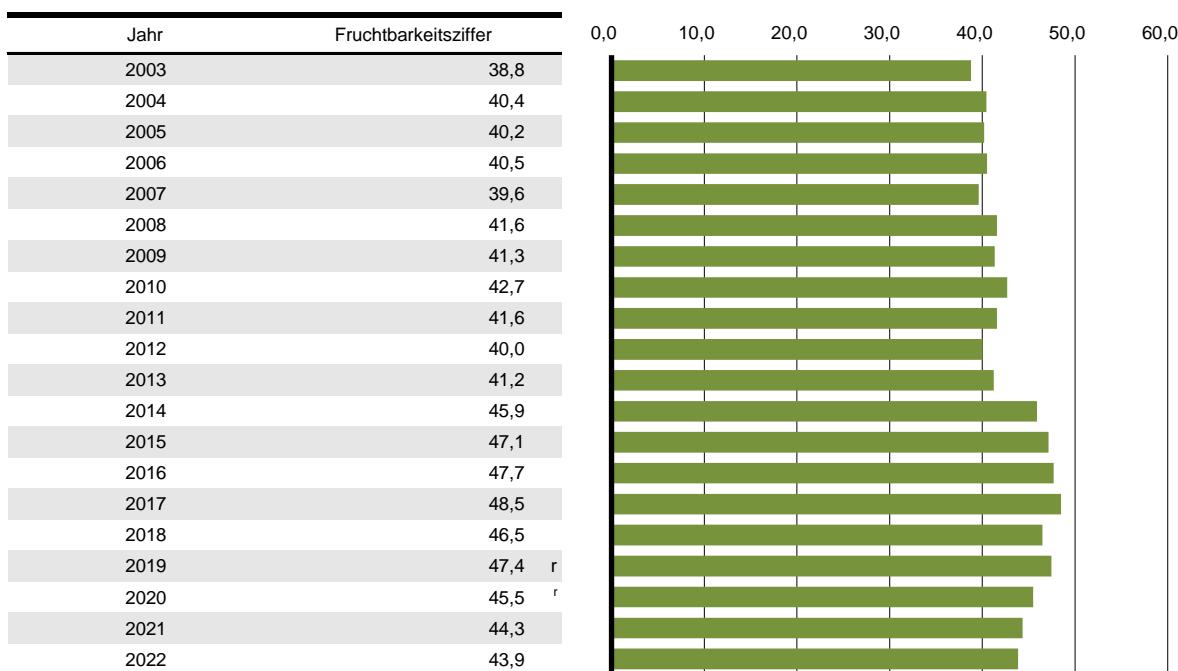
1.021 Prognostizierte Entwicklung der Einwohnerzahl im Jahr 2031 - in % vom Basisjahr 2021 (= 100)

Altersgruppe	Einwohner*innen insgesamt	davon		Prognostizierte Bevölkerungsgewinne und -verluste bis 2031 in %
		männlich	weiblich	
00-<03	106,9	108,6	105,2	6,9
03-<06	99,8	99,1	100,5	-0,2
06-<10	99,2	99,4	99,1	-0,8
10-<15	99,8	100,5	99,0	-0,2
15-<18	108,5	106,6	110,4	8,5
18-<25	103,3	102,4	104,2	3,3
25-<30	101,2	101,3	101,1	1,2
30-<45	103,8	103,7	104,0	3,8
45-<60	84,8	83,1	86,5	-15,2
60-<65	105,8	109,2	102,6	5,8
65-<80	118,1	118,4	117,8	18,1
80 u.ä.	98,2	98,9	97,8	-1,8
insgesamt	101,1	100,8	101,4	1,1

Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel



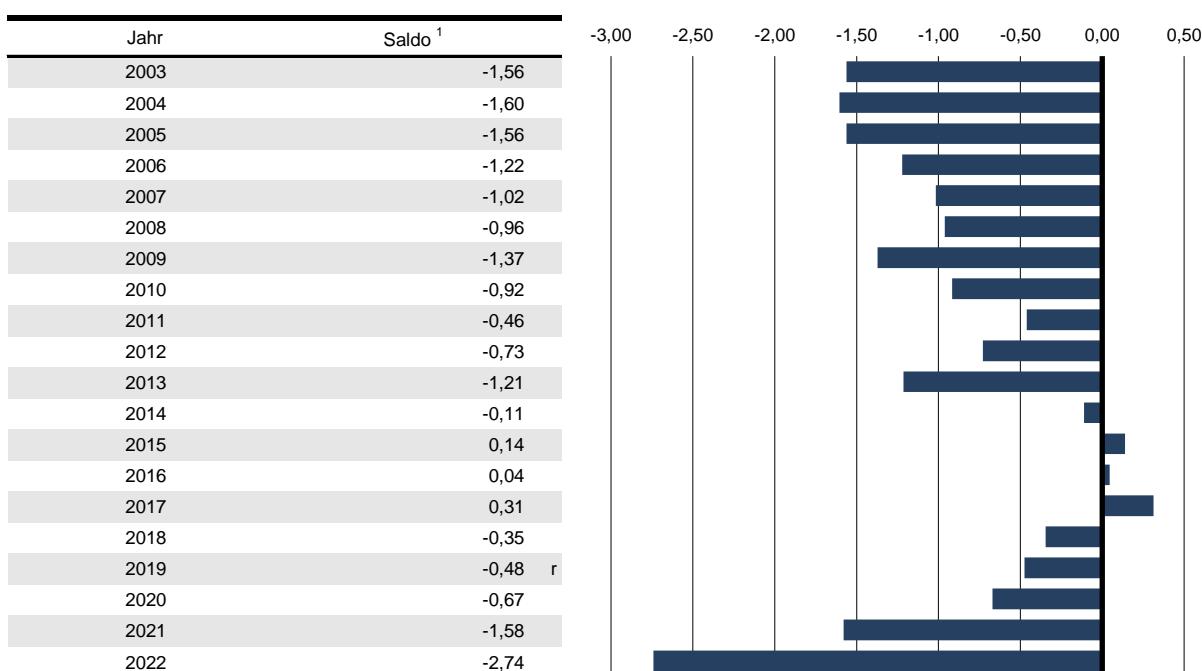
2.01 Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer in %



Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

Berechnung: (Anzahl der Lebendgeburten / Anzahl der Frauen von 15-<45 Jahre) x 1.000

2.02 Relativer Geburten-/Sterbesaldo in %



Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

¹ ab 2021: Umstellung sämtlicher Jahre auf Berechnung des Jahresmittels durch Mittelwertbildung zweier Jahresendwerte

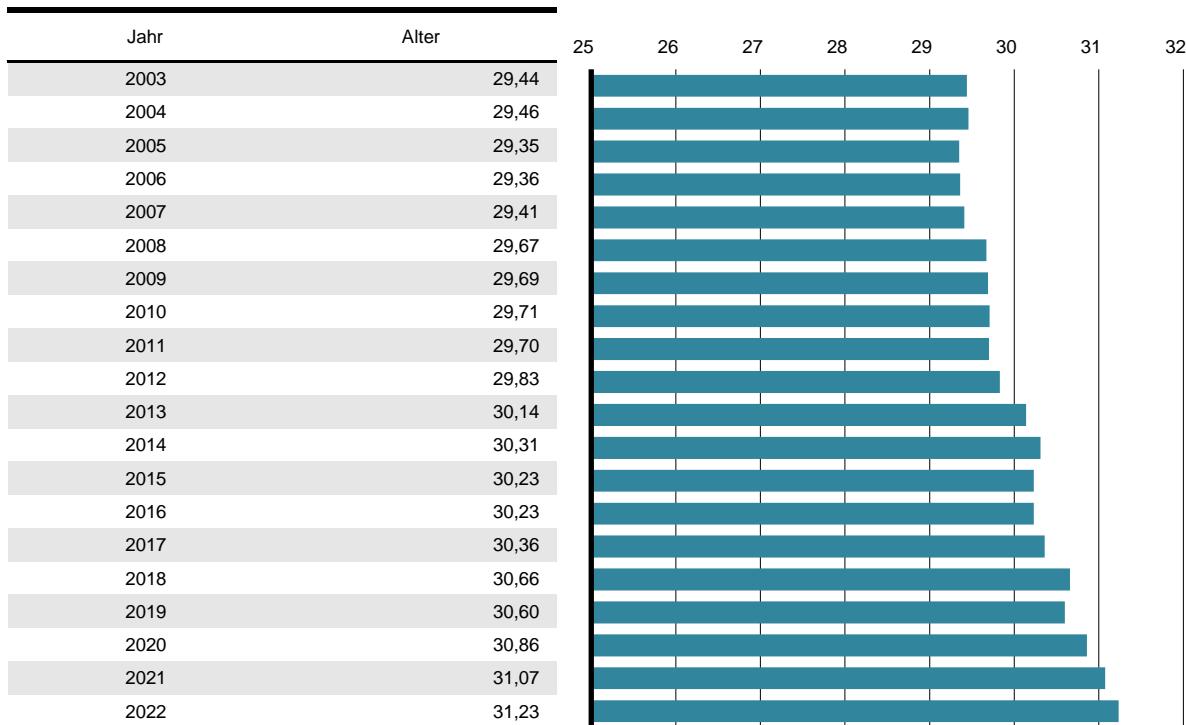
Berechnung: ((Anzahl der Geburten - Anzahl der Sterbefälle) / Anzahl Einwohner im Jahresmittel) x 1.000

2.023 Relativer Geburten-/Sterbesaldo in den Ortsteilen in %

Ortsteil	Jahr									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schilksee	-6,08	-7,33	-8,79	-10,03	-9,99	-7,00	-10,12	-7,12	-9,54	-12,85
Pries/Friedrichsort	-3,00	0,10	-0,72	-4,28	-3,78	-3,47	-7,49	-4,66	-4,16	-5,92
Holtenau	-5,41	-4,22	-4,12	-4,54	-2,33	-1,84	-5,75	-3,35	-5,31	-4,78
Steenbek/Projensdorf	-0,73	-1,82	-2,33	-3,55	-3,81	-3,23	-2,73	-2,40	1,04	-5,40
Suchsdorf	2,51	-0,61	-0,43	-1,04	-0,09	-1,92	-2,63	-1,76	-1,77	-3,93
Wik	1,90	2,61	3,51	3,36	3,27	2,48	4,36	2,23	-0,34	1,75
Ravensberg/Brunswik/Düsternbrook	2,47	3,30	4,33	4,31	3,34	3,21	3,17	3,99	3,28	2,49
Schreventeich/Hasseldieksdamm	-1,86	-0,84	1,12	1,51	-1,51	-0,11	-1,73	0,00	-2,44	-4,13
Mettenhof	0,42	0,93	2,81	1,17	5,38	2,50	1,30	2,26	1,55	1,89
Mitte	-5,58	-3,50	-3,89	-3,50	-3,62	-4,86	-3,41	-5,00	-5,26	-6,52
Russee/Hammer	-0,46	0,81	0,58	2,54	1,27	1,97	1,74	-0,81	-1,05	-3,62
Hassee/Vieburg	-10,55	-5,78	-5,47	-6,46	-6,51	-6,06	-4,18	-6,94	-8,30	-11,23
Meimersdorf/Moorsee	9,58	10,78	11,08	10,77	13,47	7,29	8,22	8,02	6,25	5,13
Wellsee/Kronsburg/Rönne	3,15	5,28	5,48	5,58	2,09	1,10	3,79	3,40	1,58	0,12
Elmschenhagen	-0,82	-1,23	-1,35	-0,99	-0,99	-1,80	-0,46	-3,20	-3,44	-1,46
Gaarden	3,38	5,18	2,55	4,58	7,07	4,43	4,21	4,30	2,55	0,90
Ellerbek/Wellingdorf	-5,93	-5,92	-4,02	-4,21	-4,65	-2,57	-5,42	-5,01	-5,24	-10,65
Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf	-4,78	-2,43	-2,81	-2,88	-1,04	-2,60	-1,18	-3,00	-4,53	-2,84
Kiel insgesamt	-1,21	-0,11	0,14	0,04	0,31	-0,35	-0,48	-0,67	-1,58	-2,74

Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

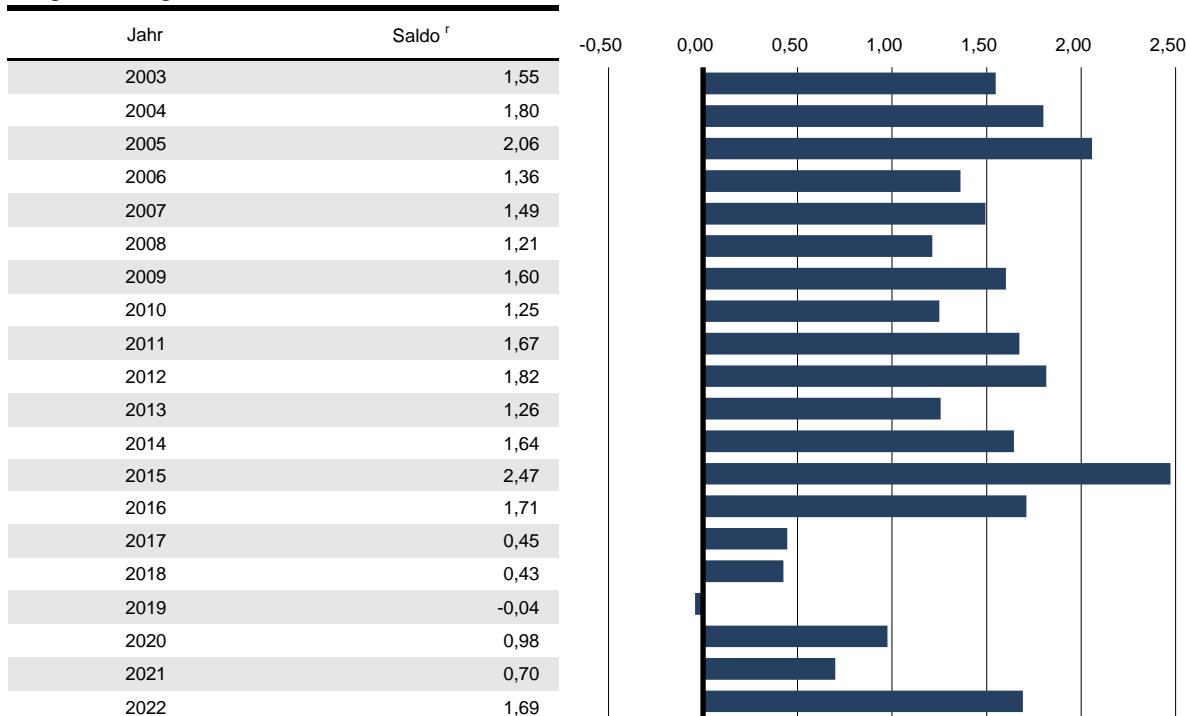
2.03 Durchschnittsalter der Frau bei der Geburt



Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

Anmerkung: Der eigentliche Index „Durchschnittsalter der im Haushalt erziehungsberechtigten Frau bei der ersten Geburt“ steht nicht zur Verfügung.

2.04 Relativer Wanderungssaldo der Frauen im gebärfähigen Alter in %

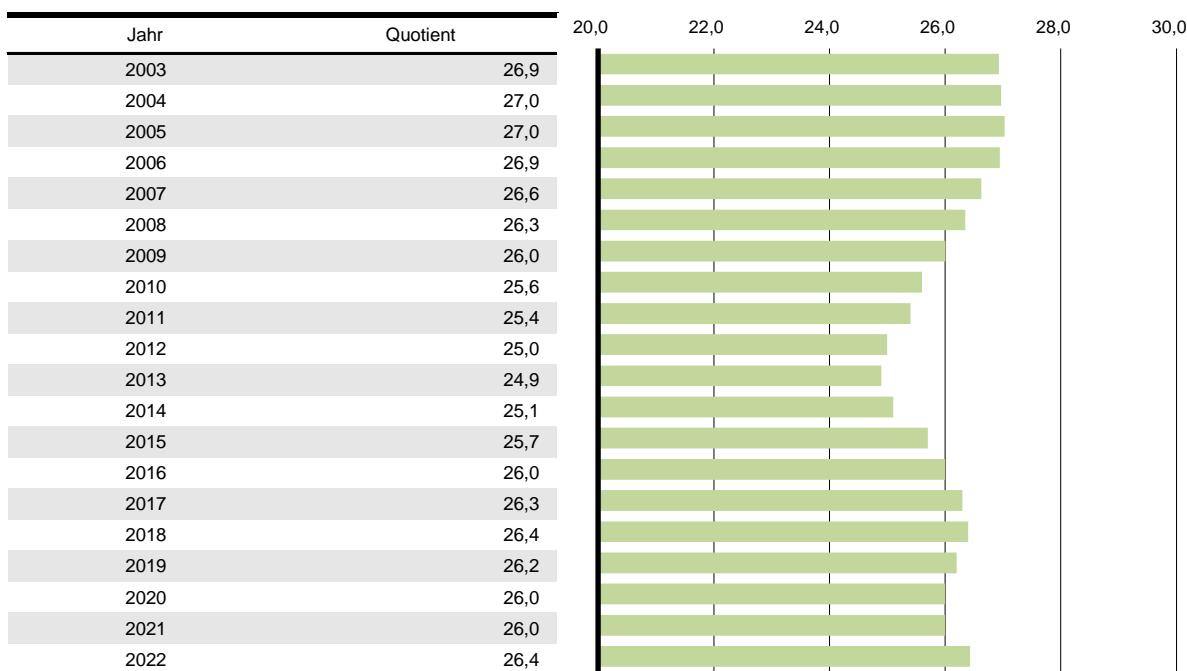


Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

Berechnung:

((Zuzüge von Frauen im Alter von 15 bis 45 - Fortzüge von Frauen im Alter von 15 bis 45) / Gesamtzahl der Frauen im Alter

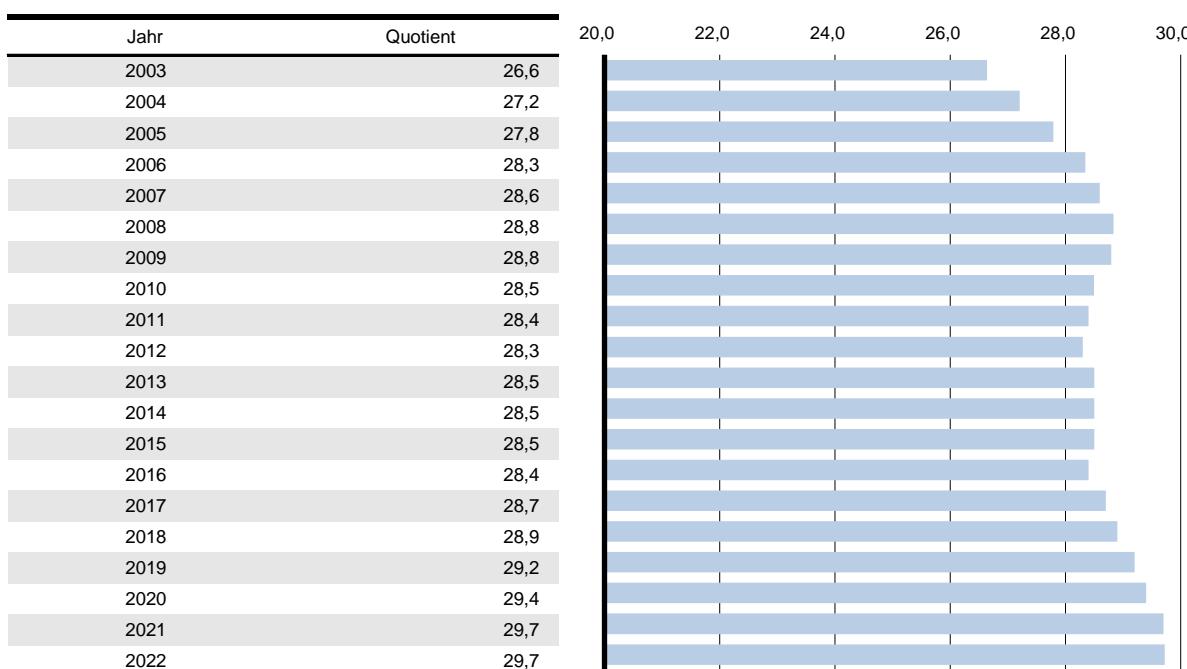
3.01 Jugendquotient in %



Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

Berechnung: (Anzahl unter 20-Jährigen / Anzahl der 20 - <65-Jährigen) x 100

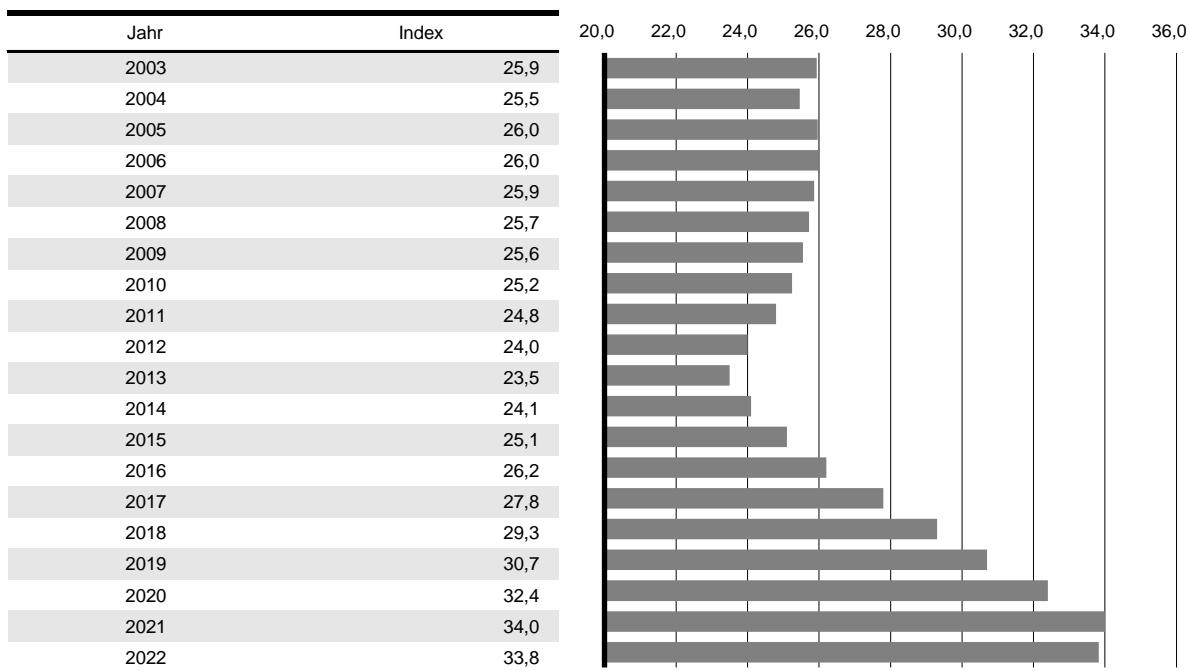
3.02 Altenquotient in %



Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

Berechnung: (Anzahl der 65-Jährigen u.ä. / Anzahl der 20 - <65-Jährigen) x 100

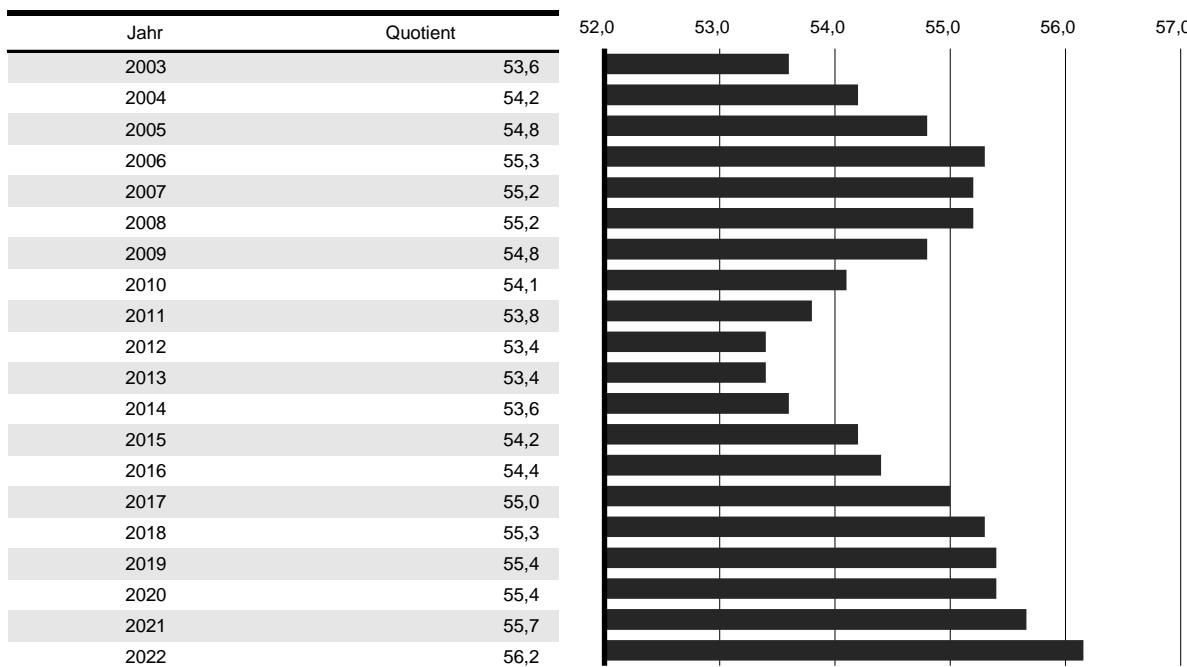
3.03 Greying-Index in %



Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

Berechnung: $(\text{Anzahl der 80-Jährigen u. ä.} / \text{Anzahl der 60 - <80-Jährigen}) \times 100$

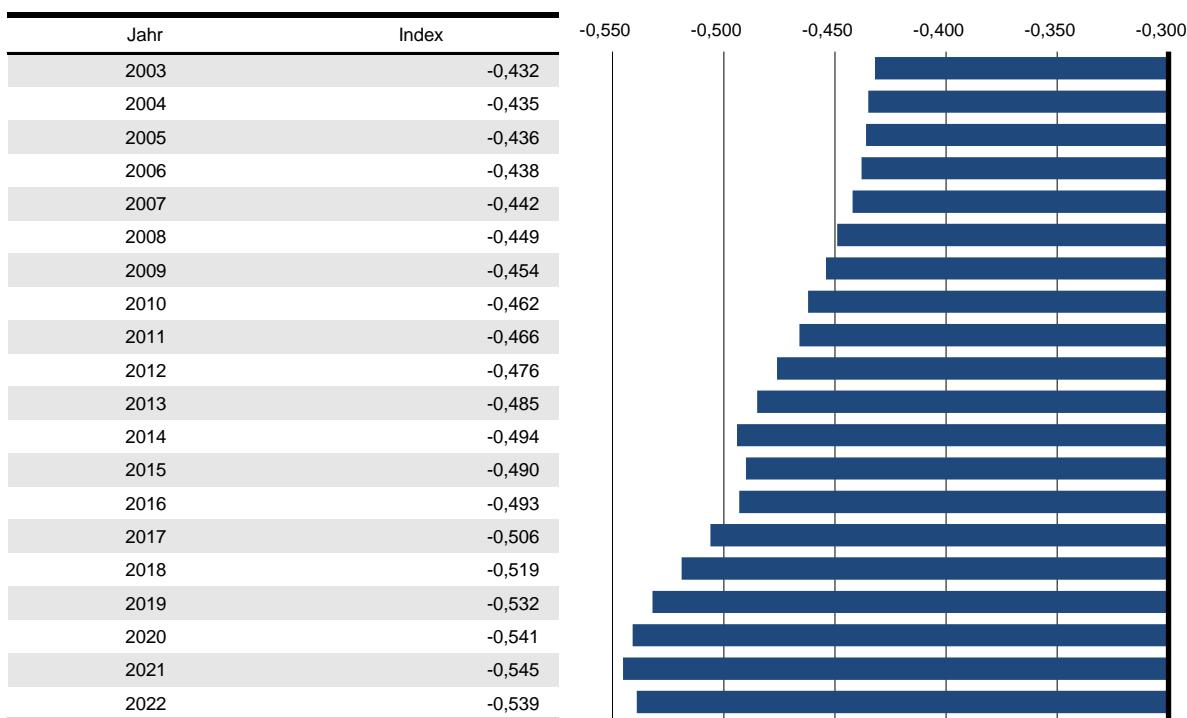
3.04 Gesamtquotient



Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

Berechnung:
 $((\text{Anzahl der unter 20-Jährigen} + \text{Anzahl der 65-Jährigen u. ä.}) / \text{Anzahl der 20 - <65-Jährigen}) \times 100$

3.05 Billeter-Maß J

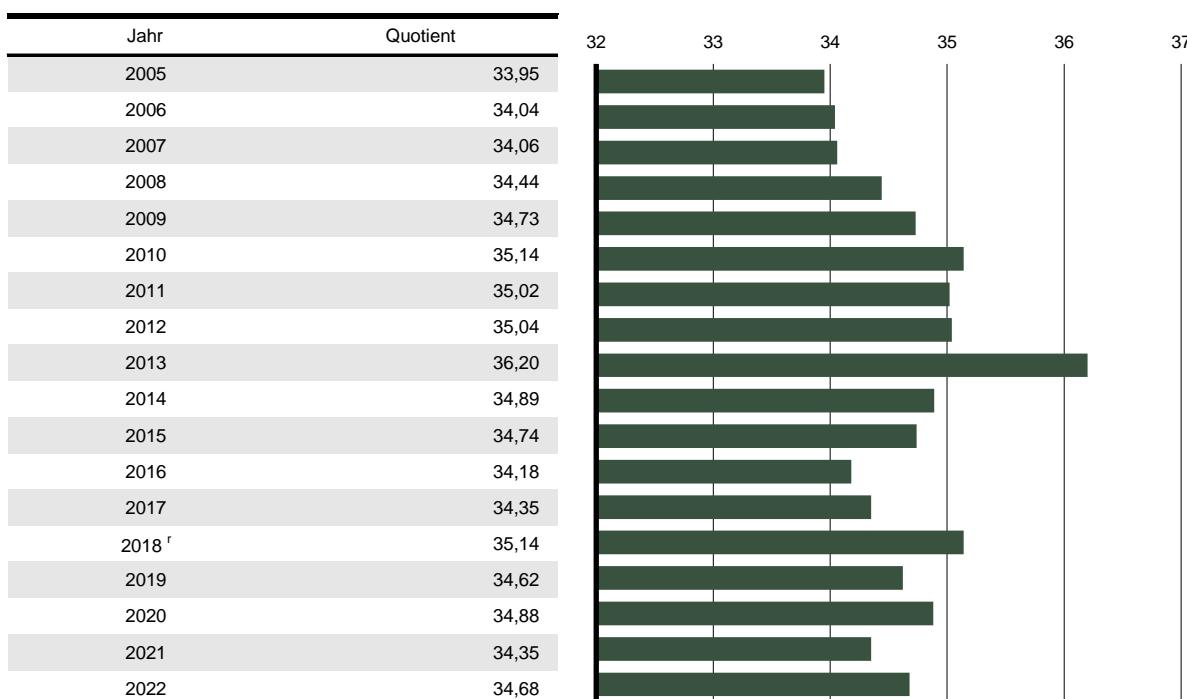


Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

Berechnung:

(Anzahl der unter 15-Jährigen - Anzahl der 50-Jährigen u. ä.) / Anzahl der 15 - <50-Jährigen

3.06 Durchschnittliches Heiratsalter



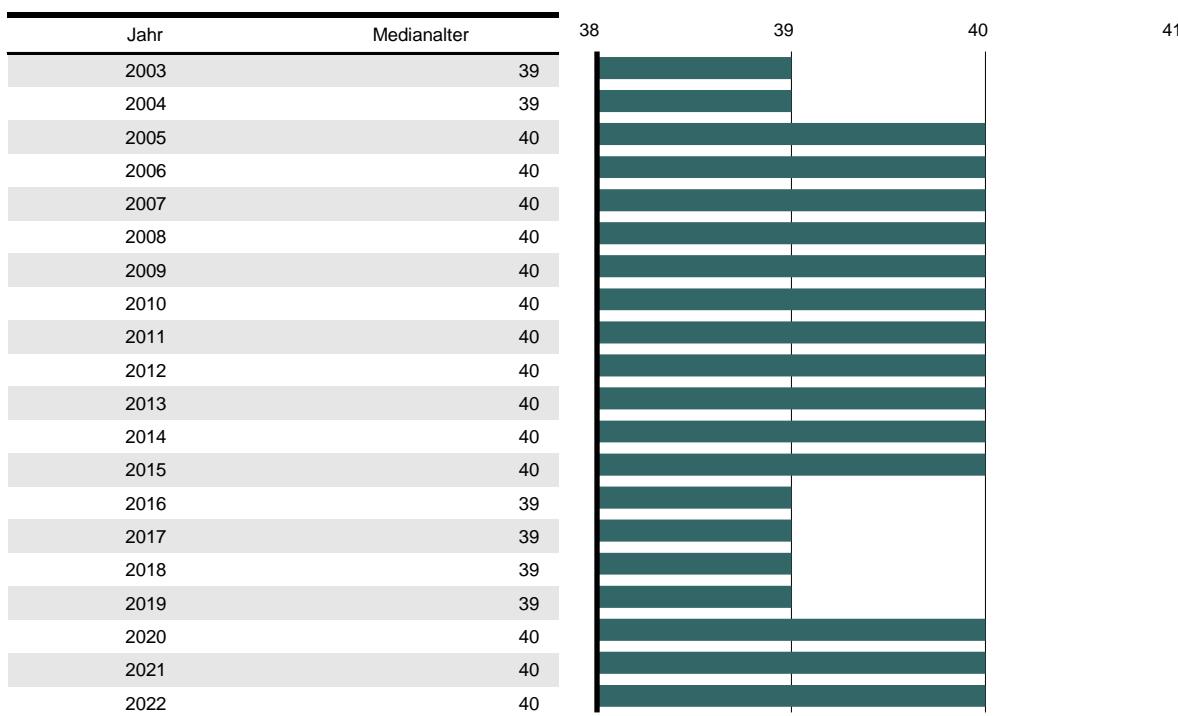
Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

3.073 Alters-Indizes in den Ortsteilen in %

Ortsteil	2005					2022				
	Jugend-quotient	Alten-quotient	Greying-Index	Gesamt-quotient	Billeter-Maß J	Jugend-quotient	Alten-quotient	Greying-Index	Gesamt-quotient	Billeter-Maß J
Schilksee	24,5	50,4	19,8	74,9	-1,499	28,9	107,9	50,1	136,8	-2,463
Pries/Friedrichsort	30,1	35,6	20,9	65,7	-0,602	32,1	38,5	35,7	70,6	-0,835
Holtenau	28,8	42,4	29,0	71,2	-0,777	31,0	43,8	42,9	74,8	-0,914
Steenbek-Projensdorf	27,8	41,1	27,2	68,9	-0,622	26,3	29,7	45,0	56,0	-0,518
Suchsdorf	34,4	33,6	16,5	68,0	-0,574	33,0	46,8	36,1	79,8	-1,007
Wik	21,7	25,8	24,5	47,4	-0,421	22,9	25,3	29,4	48,2	-0,457
Ravensberg/Brunswik/Düsternbrook	16,3	21,6	36,3	37,9	-0,324	16,5	21,0	32,5	37,5	-0,384
Schreventeich/Hasseldieksdamm	19,1	24,4	35,9	43,5	-0,364	18,1	22,3	37,9	40,4	-0,397
Mettenhof	46,3	28,4	17,5	74,7	-0,347	49,1	34,0	34,4	83,1	-0,402
Mitte	13,1	23,4	39,5	36,5	-0,390	12,4	20,6	44,3	33,1	-0,369
Russee/Hammer	39,0	24,5	14,8	63,5	-0,404	32,4	45,7	26,6	78,1	-1,125
Hassee/Vieburg	28,3	35,9	32,9	64,2	-0,548	24,1	36,3	39,0	60,3	-0,791
Meimersdorf/Moorsee	41,6	18,1	15,0	59,7	-0,116	48,0	18,9	21,0	66,9	-0,236
Wellsee/Kronsburg/Rönne	37,7	25,6	16,1	63,3	-0,357	37,5	32,7	29,4	70,2	-0,662
Elmschenhagen	35,7	25,9	20,7	61,6	-0,455	32,5	38,3	26,9	70,8	-0,790
Gaarden	29,8	18,5	23,1	48,3	-0,249	30,9	17,7	19,1	48,6	-0,279
Ellerbek/Wellingdorf	29,1	40,8	27,3	69,9	-0,687	28,9	38,1	35,7	66,9	-0,741
Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf	31,5	33,7	22,6	65,2	-0,538	30,7	31,8	31,3	62,5	-0,557
Kiel gesamt	27,0	27,8	26,0	54,8	-0,436	26,4	29,7	33,8	56,2	-0,539

Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

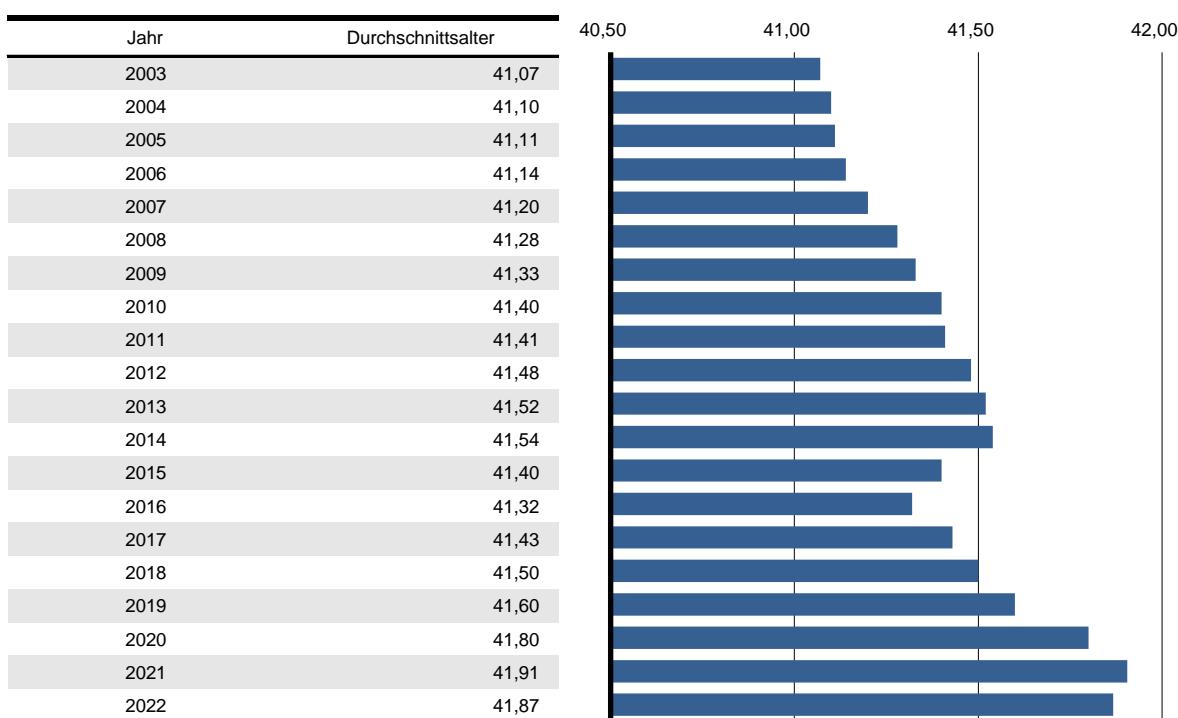
3.08 Median-Alter in Jahren



Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

Anmerkung: Abweichend von früheren Publikationen, wird der Median ab dem Bericht 2021 wie allgemein üblich als ganze Zahl dargestellt.

3.09 Durchschnittsalter - Arithmetisches Mittel



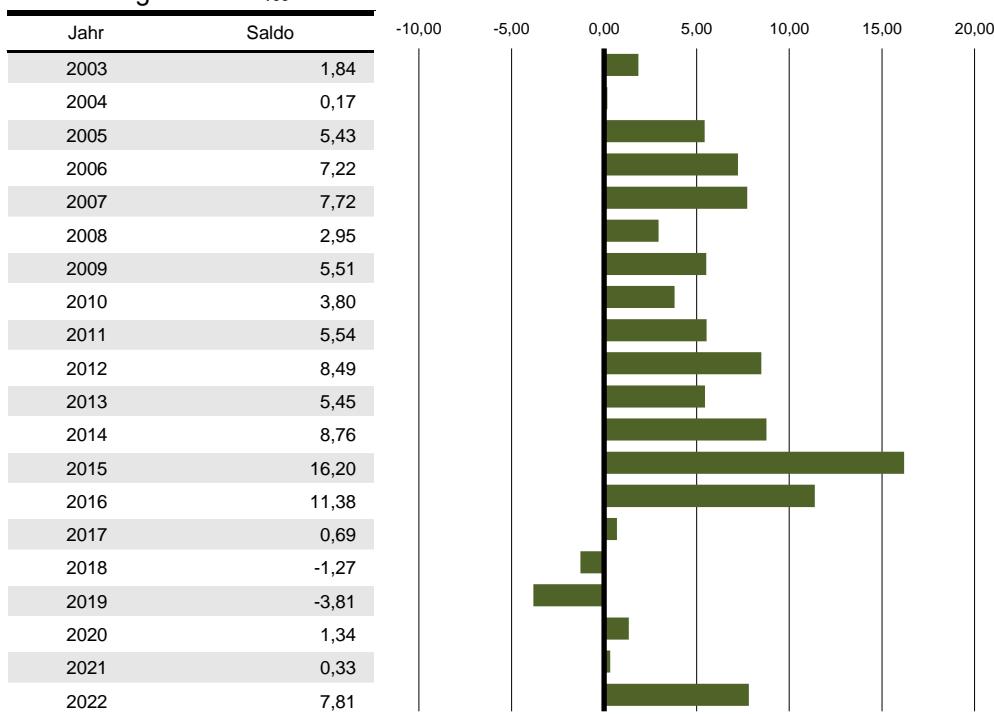
Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

3.103 Durchschnittsalter in den Ortsteilen

Ortsteil	Jahr										Veränderung seit 2013 in Jahren
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Schilksee	53,6	54,3	54,6	54,0	54,8	55,4	55,9	55,9	56,1	56,2	2,6
Pries/Friedrichsort	44,6	44,7	44,6	44,5	44,7	44,4	44,7	44,9	45,1	44,8	0,2
Holtenau	47,5	48,1	45,0	45,5	46,6	46,5	47,1	47,0	46,7	46,0	-1,5
Steenbek-Projensdorf	41,2	40,7	40,7	40,4	40,3	40,6	40,7	41,1	41,4	41,7	0,5
Suchsdorf	44,0	44,4	44,8	45,0	45,1	45,4	45,5	45,7	46,0	46,4	2,4
Wik	40,9	41,1	40,5	40,2	40,6	40,7	40,9	41,0	41,3	40,7	-0,2
Ravensberg/Brunswik/Düsternbrook	38,8	38,9	38,8	38,9	39,0	39,1	39,3	39,4	39,6	39,6	0,8
Schreventeich/Hasseldieksdamm	39,5	39,4	39,4	39,5	39,5	39,5	39,6	39,7	39,8	39,9	0,4
Mettenhof	39,9	39,8	39,7	39,6	39,6	39,6	39,8	39,9	39,7	39,7	-0,2
Mitte	39,9	39,8	39,6	39,5	39,5	39,6	39,8	39,8	39,9	39,9	0,0
Russee/Hammer	44,2	44,4	44,8	45,1	45,5	45,7	46,0	46,3	46,6	46,8	2,6
Hassee/Vieburg	44,1	44,4	44,3	44,4	44,5	44,8	44,9	45,1	45,1	45,1	1,0
Meimersdorf/Moorsee	35,3	35,3	35,2	35,6	35,7	36,0	36,4	36,9	37,3	37,7	2,4
Wellsee/Kronsburg/Rönne	41,4	41,7	41,8	42,0	42,0	42,0	42,1	42,3	42,4	42,7	1,3
Elmschenhagen	43,2	43,3	43,1	43,3	43,6	43,6	43,8	44,0	44,2	44,2	1,0
Gaarden	38,3	38,1	37,8	37,5	37,4	37,3	37,3	37,5	37,6	37,5	-0,8
Ellerbek/Wellingdorf	44,8	44,7	44,6	44,3	44,2	44,0	44,1	44,2	44,3	44,2	-0,6
Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf	42,8	42,6	42,5	42,1	42,0	41,9	41,9	42,1	42,1	41,7	-1,1
Kiel gesamt	41,5	41,5	41,4	41,3	41,4	41,5	41,6	41,8	41,9	41,9	0,4

Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

4.01 Relativer Wanderungssaldo in %



Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

Berechnung:

((Anzahl der Zuzüge insgesamt - Anzahl der Fortzüge insgesamt) / Einwohnerzahl insgesamt) x 1.000

4.011 Gruppenspezifischer relativer Wanderungssaldo in %

Jahr	Altersgruppe				
	<18 und 30-<45	18-<30	45-<60	60 u.ä.	ges.
2003	-17,14	57,44	-2,50	-4,91	1,84
2004	-19,02	56,73	-5,38	-7,53	0,17
2005	-11,03	59,67	-1,98	-4,97	5,43
2006	-8,15	59,13	-0,83	-3,95	7,22
2007	-8,70	59,85	-0,07	-3,40	7,72
2008	-14,45	44,76	-0,64	-2,18	2,95
2009	-12,79	50,76	1,32	-1,66	5,51
2010	-13,68	46,04	-1,09	-1,93	3,80
2011	-15,00	54,02	-0,36	-1,28	5,54
2012	-10,39	53,69	3,32	0,83	8,49
2013	-15,46	52,09	0,82	-1,21	5,47
2014	-7,21	50,82	1,39	1,04	8,76
2015	3,54	67,58	2,45	0,38	16,20
2016	-2,23	54,33	3,19	-0,34	11,38
2017	-18,77	36,06	-1,28	-0,66	0,69
2018	-21,15	37,42	-5,66	-2,52	-1,27
2019	-23,55	28,42	-3,81	-2,64	-3,81
2020	-19,48	42,84	-0,86	-1,39	1,34
2021	-18,10	37,35	-2,05	-1,50	0,33
2022	-3,45	39,32	3,15	2,55	7,81

Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

4.021 Binnenwanderungssaldo in den Stadtteilen

Stadtteil	Jahr									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Altstadt	17	9	5	45	17	107	54	- 8	20	46
Vorstadt	14	- 18	- 33	- 35	9	- 15	- 36	- 7	- 12	53
Exerzierplatz	- 33	- 150	- 33	22	- 6	- 30	- 17	- 45	- 34	- 39
Damperhof	28	- 11	13	27	40	23	23	3	42	21
Brunswik	70	34	- 2	- 34	- 5	49	27	- 9	20	43
Düsternbrook	- 45	39	- 72	2	- 5	- 102	- 55	- 56	- 103	- 130
Blücherplatz	81	47	84	- 18	59	29	13	87	69	12
Wik	- 141	- 61	57	- 202	- 371	- 25	- 135	- 43	- 64	- 268
Ravensberg	- 102	- 74	- 323	- 609	- 86	- 271	- 24	- 109	- 118	- 62
Schreventeich	- 27	- 8	- 37	- 27	75	71	25	- 82	- 74	20
Südfriedhof	31	- 118	- 15	54	74	72	- 79	- 51	- 123	127
Gaarden-Ost	- 38	- 133	- 274	21	- 71	- 281	- 202	- 87	- 134	- 130
Gaarden-Süd/Kronsburg	- 135	-	- 43	77	- 19	- 51	- 36	63	74	2
Hassee	- 34	- 17	- 68	- 6	90	36	106	- 23	40	128
Hasseldieksdamm	4	- 11	34	24	9	1	28	67	- 25	- 18
Ellerbek	29	114	64	143	78	73	46	63	- 40	49
Wellingdorf	63	- 20	69	71	- 37	82	60	23	31	86
Holtenau	- 3	11	75	- 358	- 282	- 71	- 201	- 138	- 98	- 250
Pries	85	63	45	83	- 11	19	63	37	14	42
Friedrichsort	9	9	8	12	- 16	22	- 7	- 5	4	22
Neumühlen-Dietrichsdorf	38	117	25	208	15	- 52	136	- 33	58	- 32
Elmschenhagen	- 13	- 36	108	12	222	93	32	61	55	130
Suchsdorf	- 3	32	51	21	55	48	66	31	59	18
Schilksee	- 4	10	- 22	58	- 24	- 28	- 40	36	34	- 10
Mettenhof	- 11	53	84	154	76	25	32	150	217	101
Russee	- 16	7	- 15	71	- 18	79	22	31	48	19
Meimersdorf	34	57	175	8	49	21	37	10	- 3	- 7
Moorsee	136	- 3	- 15	67	7	27	27	11	26	23
Wellsee	- 37	54	51	93	75	45	31	28	21	- 3
Rönne	3	4	4	16	1	4	4	- 5	- 4	7

Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

4.022 Binnenwanderungssaldo in den Sozialzentren

Sozialzentrum	Jahr									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gaarden	- 192	- 235	- 435	43	- 167	- 393	- 311	- 100	- 158	- 170
Mettenhof	- 7	42	118	178	85	26	60	217	192	83
Mitte	- 26	- 308	- 429	- 580	155	- 18	- 49	- 370	- 278	133
Nord	- 21	150	226	- 402	- 595	- 108	- 296	- 51	- 85	- 564
Ost	130	211	158	422	56	103	242	53	49	103
Süd	116	140	362	339	466	390	354	251	280	415

Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

4.023 Binnenwanderungssaldo in den Ortsteilen

Ortsteil	Jahr									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schilksee	- 4	10	- 22	58	- 24	- 28	- 40	36	34	- 10
Pries/Friedrichsort	102	67	60	98	- 28	93	57	21	9	69
Holtenau	- 11	16	68	- 361	- 281	- 128	- 202	- 127	- 89	- 255
Steenbek-Projensdorf	- 136	- 28	- 47	7	- 113	- 79	3	- 76	- 96	- 88
Suchsdorf	17	22	57	20	81	75	98	32	54	31
Wik	- 25	- 23	98	- 208	- 284	30	- 170	32	37	- 193
Ravensberg/Brunswik/Düsternbrook	4	46	- 313	- 659	- 37	- 299	- 39	- 87	- 132	- 137
Schreventeich/Hasseldieksdamm	- 59	- 99	- 18	- 4	74	83	48	- 64	- 115	5
Mettenhof	- 11	53	84	154	76	26	32	150	217	101
Mitte	69	- 180	- 52	91	181	125	- 72	- 121	- 90	129
Russee/Hammer	- 10	7	- 12	69	- 52	86	43	53	38	78
Hassee/Vieburg	- 6	60	46	52	162	88	186	57	146	198
Meimersdorf/Moorsee	161	43	179	86	61	44	40	11	-	15
Wellsee/Kronsburg/Rönne	- 15	65	48	117	79	83	53	69	41	- 9
Elmschenhagen	- 14	- 35	101	15	216	91	32	61	55	133
Gaarden	- 192	- 235	- 435	43	- 167	- 392	- 311	- 100	- 158	- 170
Ellerbek/Wellingdorf	92	94	133	214	41	154	106	86	- 9	135
Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf	38	117	25	208	15	- 52	136	- 33	58	- 32

Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

4.031 Gemeindegrenzenüberschreitendes Wanderungssaldo in den Stadtteilen

Stadtteil	Jahr									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Altstadt	4	40	22	57	78	91	95	56	- 16	38
Vorstadt	19	51	169	18	33	10	8	10	18	143
Exerzierplatz	79	116	47	54	56	27	- 73	45	- 5	6
Damperhof	59	29	17	- 11	- 47	22	- 42	10	22	22
Brunswik	43	7	35	- 1	- 51	- 46	- 96	59	41	110
Düsternbrook	153	110	60	15	35	11	75	67	49	206
Blücherplatz	- 91	- 70	- 42	- 92	- 121	- 99	- 144	- 116	- 75	- 119
Wik	63	260	422	596	252	50	- 39	35	- 20	810
Ravensberg	130	82	423	693	83	- 34	- 42	133	17	- 48
Schreventeich	110	67	31	6	- 82	- 6	- 135	44	- 49	- 115
Südfriedhof	91	314	273	198	7	63	- 53	222	17	- 3
Gaarden-Ost	410	726	905	520	- 99	- 33	69	142	167	174
Gaarden-Süd/Kronsburg	148	176	151	46	143	25	- 5	27	19	196
Hassee	145	125	190	18	25	- 2	39	- 16	68	57
Hasseldieksdamm	33	13	30	11	2	2	- 35	- 3	11	5
Ellerbek	- 15	29	80	112	60	- 1	- 45	- 33	12	- 1
Wellingdorf	- 25	21	- 12	39	19	- 71	-	- 17	12	- 2
Holtenau	25	- 8	739	280	110	142	94	251	201	587
Pries	47	- 68	30	- 6	- 13	2	- 112	- 33	23	33
Friedrichsort	- 49	- 40	28	1	8	- 16	-	11	- 30	- 8
Neumühlen-Dietrichsdorf	35	4	178	278	104	30	- 66	- 110	48	171
Elmschenhagen	- 29	- 5	76	7	- 184	- 3	- 54	- 63	- 64	- 29
Suchsdorf	- 2	- 20	- 30	- 25	- 48	- 76	- 55	- 51	- 55	- 111
Schilksee	- 7	- 18	20	104	5	8	21	19	12	28
Mettenhof	- 15	243	158	68	- 102	- 106	- 174	- 173	- 111	- 100
Russee	- 50	- 10	- 10	- 31	- 31	- 113	- 50	- 67	- 76	- 41
Meimersdorf	- 36	- 9	15	- 46	- 30	- 77	- 77	- 52	- 35	12
Moorsee	19	- 31	28	19	-	- 34	- 34	- 18	10	- 54
Wellsee	22	- 9	- 38	- 77	- 36	- 79	- 20	- 37	- 119	- 27
Rönne	- 1	- 1	- 5	- 16	- 3	- 4	5	- 10	- 11	4
Kiel insgesamt	1.315	2.124	3.990	2.835	173	- 317	- 945	332	81	1.944

Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

4.032 Gemeindegrenzenüberschreitendes Wanderungssaldo in den Sozialzentren

Sozialzentrum	Jahr									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gaarden	527	932	1.067	575	- 7	2	85	155	180	302
Mettenhof	18	256	188	79	- 100	- 104	- 209	- 176	- 100	- 95
Mitte	595	744	1.070	1.038	83	87	- 268	641	100	193
Nord	139	146	1.227	873	228	22	- 160	183	105	1.426
Ost	- 5	54	246	429	183	- 42	- 111	- 160	72	168
Süd	41	- 8	192	- 159	- 214	- 282	- 282	- 311	- 276	- 50
Kiel insgesamt	1.315	2.124	3.990	2.835	173	- 317	- 945	332	81	1.944

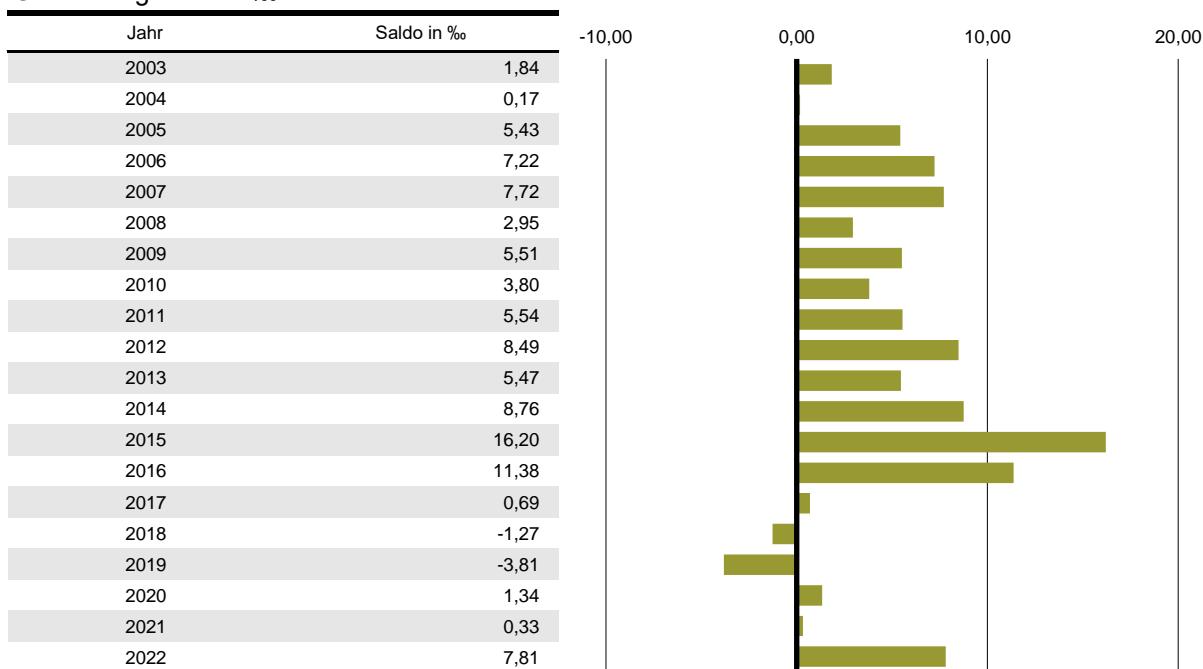
Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

4.033 Gemeindegrenzenüberschreitendes Wanderungssaldo in den Ortsteilen

Ortsteil	Jahr										
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schilksee	- 18	- 7	- 18	20	104	5	8	21	19	12	28
Pries/Friedrichsort	22	10	- 97	65	- 5	- 6	- 16	- 127	- 17	- 3	26
Holtenau	44	13	- 19	732	280	111	143	109	246	197	586
Steenbek-Projensdorf	287	79	181	145	230	195	27	30	1	98	47
Suchsdorf	- 48	- 23	- 51	- 49	- 61	- 48	- 120	- 87	- 68	- 70	- 136
Wik	88	5	110	296	402	57	80	- 37	51	- 103	788
Ravensberg/Brunswik/Düsternbrook	228	235	129	476	618	- 54	- 157	- 207	143	32	149
Schreventeich/Hasseldieksdamm	178	210	136	72	54	- 67	- 4	- 218	43	- 62	- 158
Mettenhof	61	- 15	243	158	68	- 102	- 105	- 174	- 173	- 111	- 100
Mitte	450	245	532	570	305	120	189	53	403	115	294
Russee/Hammer	- 10	- 63	-	- 17	- 18	- 14	- 103	- 73	- 93	- 86	6
Hassee/Vieburg	134	136	44	132	8	65	44	- 15	- 45	28	42
Meimersdorf/Moorsee	- 1	- 21	- 17	22	- 38	- 37	- 106	- 100	- 52	- 38	- 16
Wellsee/Kronsburg/Rönne	- 53	19	- 29	- 23	- 117	- 44	- 94	- 41	- 58	- 117	- 53
Elmschenhagen	7	- 30	- 6	78	7	- 184	3	- 53	- 63	- 63	- 29
Gaarden	495	527	932	1.067	577	- 7	1	85	155	180	302
Ellerbek/Wellingdorf	74	- 40	50	68	150	79	- 72	- 45	- 50	24	- 3
Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf	95	35	4	178	278	104	29	- 66	- 110	48	171
Kiel gesamt	2.033	1.315	2.124	3.990	2.842	173	- 253	- 945	332	81	1.944

Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

4.04 Wanderungssaldo über die Gemeindegrenze in %

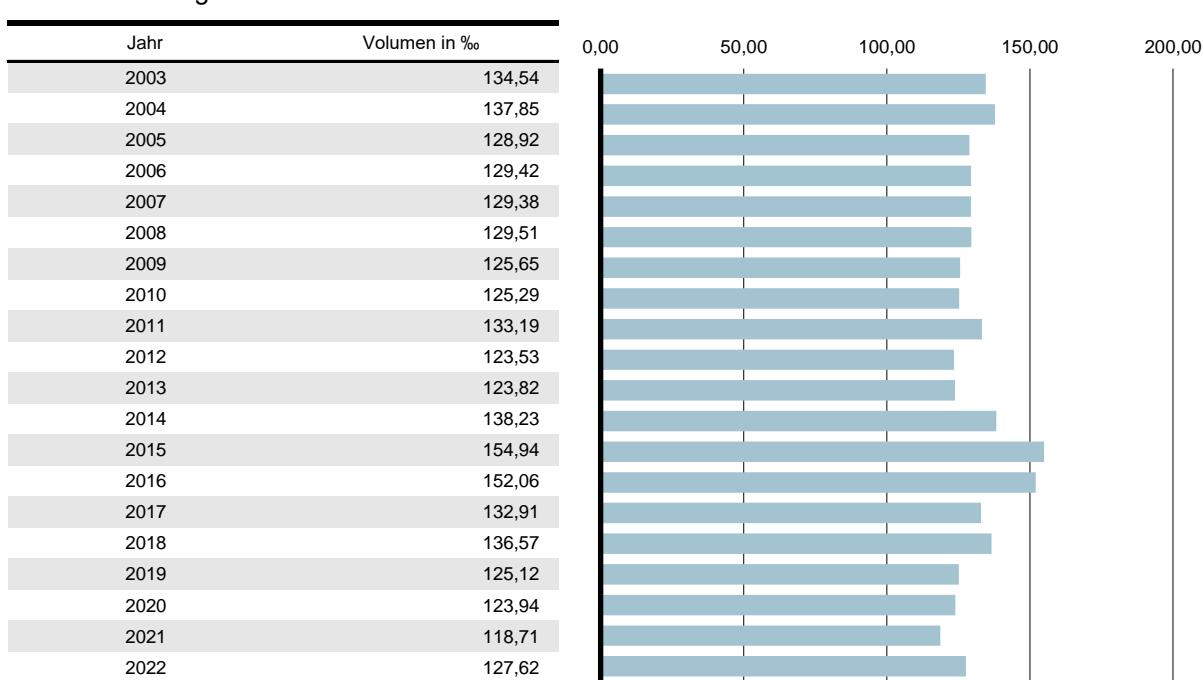


Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

Berechnung:

(Anzahl der Zuzüge insgesamt - Anzahl der der Fortzüge insgesamt) / Einwohnerzahl insgesamt x 1.000

4.05 Wanderungsvolumen in %

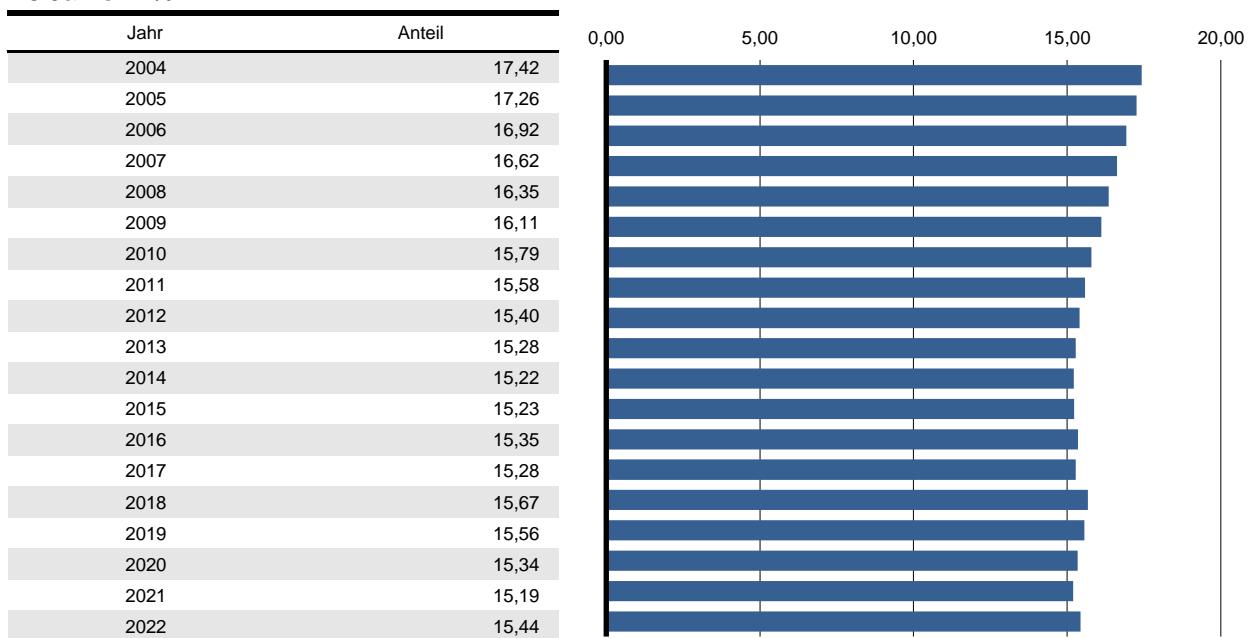


Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

Berechnung:

(Anzahl der Zuzüge insgesamt + Anzahl der der Fortzüge insgesamt) / Einwohnerzahl insgesamt x 1.000

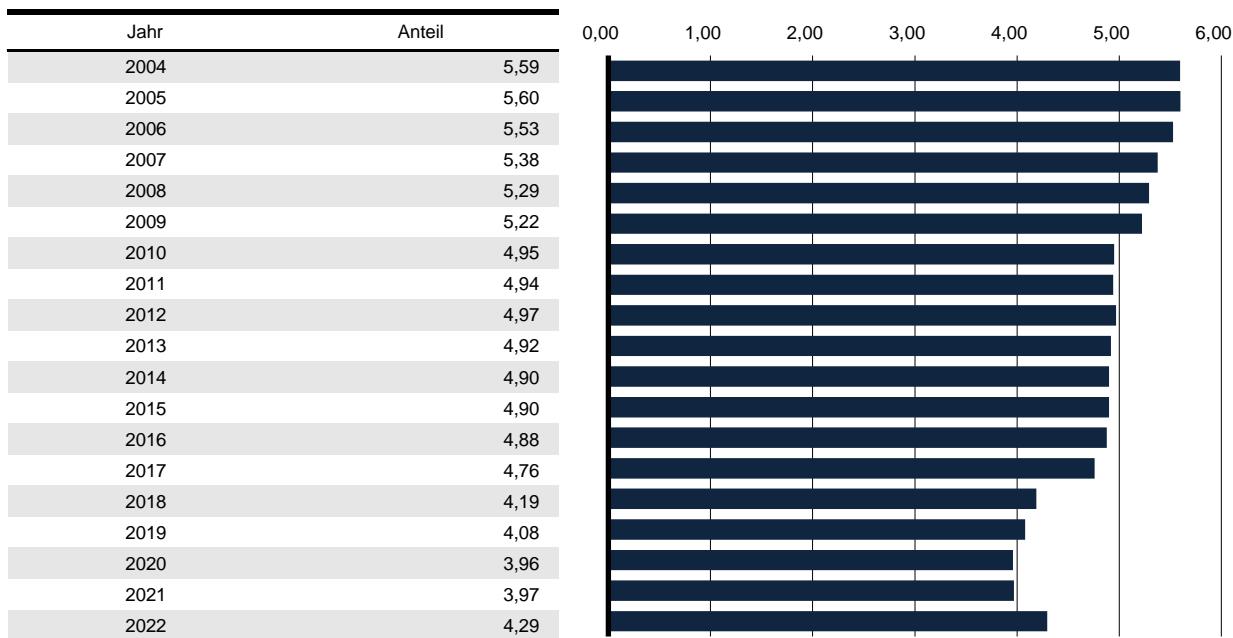
5.01 Anteil der Haushalte mit Kindern unter 18 Jahre in %



Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

Anmerkung: 2010, 2018 und 2021: Änderungen in den Berechnungsmethoden, Daten nur bedingt vergleichbar s. „Statistische Informationen 1_2019 - Veränderung in der Systematik der Bevölkerungsstatistik“, „Statistische Kurzinformation Nr. 457 - Umstellung der Kieler Haushaltsberechnung“, abrufbar auf www.kiel.de/statistik

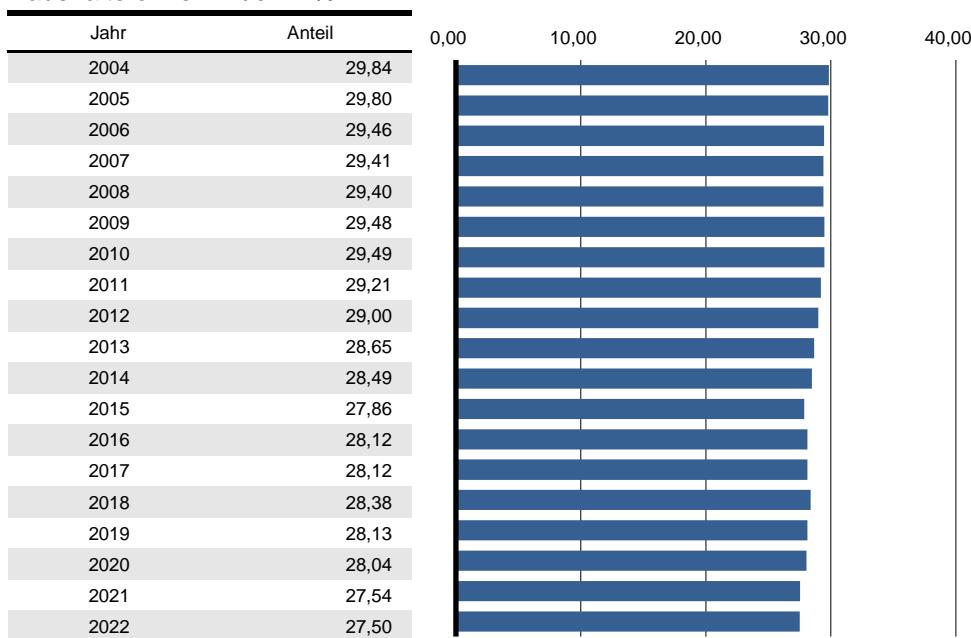
5.02 Anteil der Alleinerziehendenhaushalte in %



Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

Anmerkung: 2010, 2018 und 2021: Änderungen in den Berechnungsmethoden, Daten nur bedingt vergleichbar s. „Statistische Informationen 1_2019 - Veränderung in der Systematik der Bevölkerungsstatistik“, „Statistische Kurzinformation Nr. 457 - Umstellung der Kieler Haushaltsberechnung“, abrufbar auf www.kiel.de/statistik

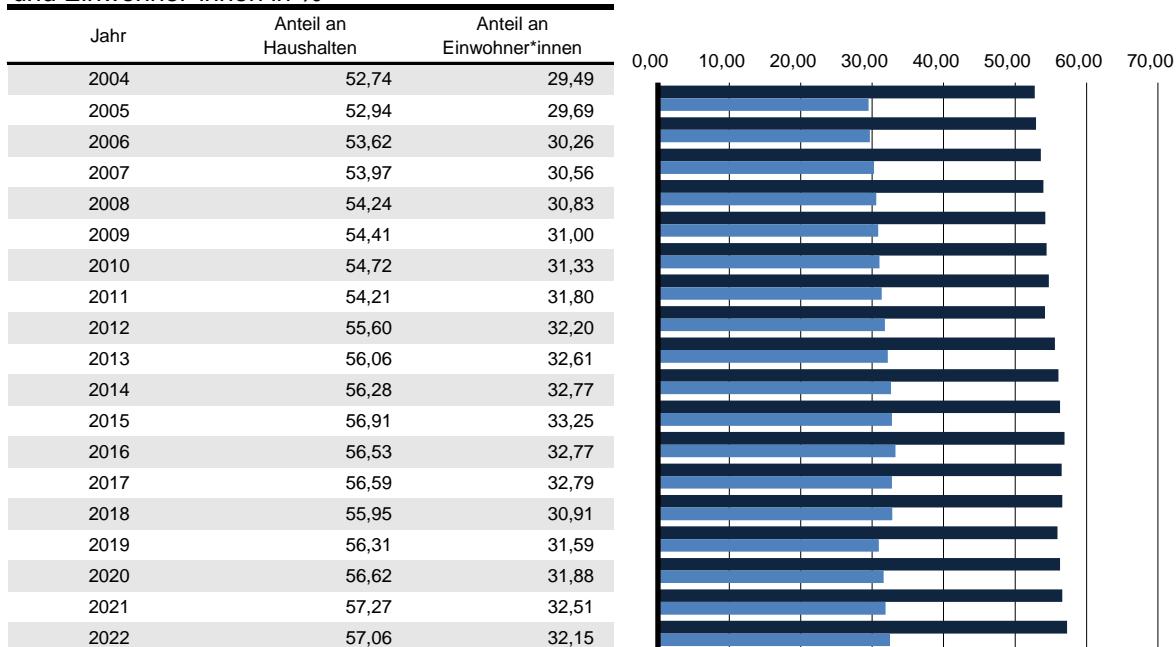
5.03 Anteil der Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder in %



Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

Anmerkung: 2010, 2018 und 2021: Änderungen in den Berechnungsmethoden, Daten nur bedingt vergleichbar s. „Statistische Informationen 1_2019 - Veränderung in der Systematik der Bevölkerungsstatistik“, „Statistische Kurzinformation Nr. 457 - Umstellung der Kieler Haushaltsberechnung“, abrufbar auf www.kiel.de/statistik

5.04 Anteil der Alleinlebenden an allen Haushalten und Einwohner*innen in %



Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

Anmerkung: 2010, 2018 und 2021: Änderungen in den Berechnungsmethoden, Daten nur bedingt vergleichbar s. „Statistische Informationen 1_2019 - Veränderung in der Systematik der Bevölkerungsstatistik“, „Statistische Kurzinformation Nr. 457 - Umstellung der Kieler Haushaltsberechnung“, abrufbar auf www.kiel.de/statistik

G 3.05 Billeter-Maß J

Jahr	<15	15 - <50	50 u.ä.	ges.
2003	29.826	118.919	81.156	229.901
2004	29.338	119.411	81.284	230.033
2005	29.012	120.354	81.531	230.897
2006	28.717	121.601	82.022	232.340
2007	28.505	122.559	82.637	233.701
2008	28.362	122.533	83.372	234.267
2009	28.362	122.829	84.073	235.264
2010	28.446	122.539	85.023	236.008
2011	28.439	123.272	85.873	237.584
2012	28.385	123.698	87.237	239.320
2013	28.472	123.442	88.385	240.299
2014	28.828	123.645	89.867	242.340
2015	29.864	125.229	91.176	246.269
2016	30.641	125.777	92.605	249.023
2017	30.772	124.564	93.854	249.190
2018	31.017	122.977	94.798	248.792
2019	30.952	121.339	95.486	247.777
2020	30.783	120.903	96.177	247.863
2021	30.684	120.479	96.383	247.546
2022	31.292	120.997	96.514	248.803

Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

G 3.06 Durchschnittliches Heiratsalter

Jahr	Anzahl Heiratender	Summe Altersjahre
2005	1.603	54.418
2006	1.580	53.777
2007	1.663	56.637
2008	1.587	54.652
2009	1.592	55.287
2010	1.631	57.310
2011	1.515	53.050
2012	1.450	50.805
2013	1.440	52.128
2014	1.810	63.143
2015	1.856	64.470
2016	2.989	102.167
2017	3.262	112.050
2018	3.568	125.384
2019	3.298	114.189
2020	2.979	103.908
2021	2.799	96.144
2022	3.141	108.927

Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

Anmerkung: Geänderte Zählweise bei Eheschließungen, seit 2016 werden alle in Kiel gemeldeten Heiratenden berücksichtigt.
 Bis 2015 war es nur jeweils eine Person bei Paaren wo beide Personen in Kiel gemeldeten waren und bei Paaren mit unterschiedlichen Wohnorten, nur die in Kiel gemeldete Person. Ein Vergleich der Zahlen ist daher nur sehr eingeschränkt möglich.

G 3.073 Alters-Indizes in den Ortsteilen in %

Ortsteil	2005						2022					
	<20	20 - <65	65 u.ä.	80 u.ä.	60 - <80	ges.	<20	20 - <65	65 u.ä.	80 u.ä.	60 - <80	ges.
Schilksee	750	3.057	1.541	362	1.829	5.348	595	2.061	2.224	872	1.740	4.880
Pries/Friedrichsort	1.809	6.019	2.143	483	2.310	9.971	1.812	5.652	2.177	763	2.140	9.641
Holtenau	848	2.942	1.248	363	1.251	5.038	1.028	3.319	1.455	558	1.302	5.802
Steenbek-Projensdorf	759	2.730	1.123	298	1.095	4.612	962	3.660	1.087	441	979	5.709
Suchsdorf	2.220	6.453	2.170	416	2.522	10.843	2.041	6.193	2.901	982	2.720	11.135
Wik	1.563	7.214	1.860	488	1.989	10.637	1.897	8.286	2.093	637	2.168	12.276
Ravensberg/Brunswik/Düsternbrook	3.571	21.924	4.732	1.600	4.404	30.227	3.953	24.007	5.045	1.629	5.019	33.005
Schreventeich/Hasseldieksdamm	2.249	11.772	2.872	961	2.674	16.893	2.230	12.336	2.756	986	2.603	17.322
Mettenhof	4.913	10.613	3.016	617	3.523	18.542	5.385	10.972	3.735	1.283	3.733	20.092
Mitte	2.186	16.638	3.895	1.392	3.524	22.719	2.434	19.572	4.041	1.590	3.591	26.047
Russee/Hammer	2.113	5.418	1.330	243	1.643	8.861	1.562	4.817	2.202	623	2.340	8.581
Hassee/Vieburg	2.419	8.546	3.064	959	2.917	14.029	2.134	8.857	3.211	1.197	3.070	14.202
Meimersdorf/Moorsee	647	1.554	281	52	347	2.482	1.292	2.691	509	131	624	4.492
Wellsee/Kronsburg/Rönne	1.801	4.779	1.224	233	1.443	7.804	1.791	4.771	1.560	489	1.662	8.122
Elmschenhagen	3.851	10.798	2.796	671	3.243	17.445	3.271	10.060	3.849	1.080	4.017	17.180
Gaarden	4.063	13.631	2.523	651	2.823	20.217	4.861	15.711	2.776	652	3.409	23.348
Ellerbek/Wellingdorf	2.284	7.860	3.208	869	3.184	13.352	2.466	8.543	3.251	1.127	3.155	14.260
Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf	2.266	7.191	2.420	581	2.567	11.877	2.401	7.823	2.485	796	2.543	12.709
Kiel gesamt	40.312	149.139	41.446	11.239	43.288	230.897	42.115	159.331	47.357	15.836	46.815	248.803

Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

noch **G 3.073** nur Billeter-Maß J in den Ortsteilen in %

Ortsteil	2005				2022			
	<15	15 - <50	50 u.ä.	ges.	<15	15 - <50	50 u.ä.	ges.
Schilksee	537	1.710	3.101	5.348	447	1.151	3.282	4.880
Pries/Friedrichsort	1.316	4.582	4.073	9.971	1.367	3.765	4.509	9.641
Holtenau	619	2.138	2.281	5.038	756	2.241	2.805	5.802
Steenbek-Projensdorf	536	2.183	1.893	4.612	677	2.868	2.164	5.709
Suchsdorf	1.616	4.835	4.392	10.843	1.437	4.117	5.581	11.135
Wik	1.110	5.923	3.604	10.637	1.414	6.484	4.378	12.276
Ravensberg/Brunswik/Düsternbrook	2.660	18.808	8.759	30.227	2.894	19.663	10.448	33.005
Schreventeich/Hasseldiekisdamm	1.642	9.980	5.271	16.893	1.653	10.031	5.638	17.322
Mettenhof	3.487	8.585	6.470	18.542	4.115	8.459	7.518	20.092
Mitte	1.492	14.201	7.026	22.719	1.789	16.407	7.851	26.047
Russee/Hammer	1.473	4.213	3.175	8.861	1.141	2.964	4.476	8.581
Hassee/Vieburg	1.699	6.866	5.464	14.029	1.549	6.199	6.454	14.202
Meimersdorf/Moorsee	505	1.319	658	2.482	1.004	2.009	1.479	4.492
Wellsee/Kronsburg/Rönne	1.336	3.781	2.687	7.804	1.353	3.259	3.510	8.122
Elmschenhagen	2.773	8.180	6.492	17.445	2.405	6.912	7.863	17.180
Gaarden	2.951	11.462	5.804	20.217	3.659	12.530	7.159	23.348
Ellerbek/Wellingdorf	1.648	5.961	5.743	13.352	1.845	6.072	6.343	14.260
Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf	1.612	5.627	4.638	11.877	1.787	5.866	5.056	12.709
Kiel gesamt	29.012	120.354	81.531	230.897	31.292	120.997	96.514	248.803

Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

G 3.102 Durchschnittsalter in den Sozialzentren

Sozialzentrum	Bevölkerungsbestand									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gaarden	21.241	22.040	22.708	23.414	23.403	23.108	22.974	23.114	23.191	23.348
Mettenhof	21.928	22.222	22.553	22.812	22.883	22.835	22.698	22.755	22.861	22.851
Mitte	57.924	58.309	58.922	59.347	59.498	59.508	59.116	59.304	58.999	59.155
Nord	61.921	62.228	63.712	64.152	63.754	63.650	63.148	63.237	63.199	63.903
Ost	25.737	25.883	26.186	26.940	27.084	27.066	27.113	26.905	26.893	26.969
Süd	51.548	51.658	52.188	52.358	52.568	52.625	52.728	52.548	52.403	52.577
Kiel gesamt	240.299	242.340	246.269	249.023	249.190	248.792	247.777	247.863	247.546	248.803

Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

noch G 3.102 Durchschnittsalter in den Sozialzentren

Sozialzentrum	Summe Altersjahre									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gaarden	813.160	839.424	858.248	878.029	875.074	861.825	857.082	866.702	871.530	875.605
Mettenhof	890.439	899.951	911.473	919.414	923.281	921.830	921.216	924.672	926.039	925.891
Mitte	2.254.372	2.263.458	2.281.353	2.296.492	2.303.259	2.307.897	2.301.156	2.310.933	2.306.987	2.311.291
Nord	2.690.415	2.715.674	2.760.853	2.777.393	2.779.632	2.782.421	2.774.552	2.789.666	2.800.360	2.825.008
Ost	1.128.213	1.132.717	1.143.195	1.165.108	1.169.617	1.164.037	1.167.321	1.163.696	1.164.334	1.160.640
Süd	2.200.792	2.216.433	2.235.545	2.254.110	2.271.400	2.282.807	2.296.341	2.302.300	2.304.227	2.318.232
Kiel gesamt	9.977.391	10.067.657	10.190.667	10.290.546	10.322.263	10.320.817	10.317.668	10.357.969	10.373.477	10.416.667

Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

G 4.01, G 4.04, G 4.05 Wanderung

Jahr	Wegzüge	Zuzüge	Saldo	Umzüge	Einwohner*-innen insgesamt ¹
2003	15.254	15.678	424	23.557	229.901
2004	15.835	15.875	40	23.919	230.033
2005	14.257	15.511	1.254	22.175	230.897
2006	14.196	15.874	1.678	21.293	232.340
2007	14.216	16.020	1.804	21.742	233.701
2008	14.825	15.515	690	22.541	234.267
2009	14.132	15.428	1.296	22.763	235.264
2010	14.336	15.233	897	21.071	236.008
2011	15.164	16.480	1.316	21.427	237.584
2012	13.765	15.798	2.033	20.024	239.320
2013	14.215	15.524	1.309	19.917	240.299
2014	15.687	17.811	2.124	21.429	242.340
2015	17.083	21.073	3.990	22.404	246.269
2016	17.516	20.351	2.835	21.869	249.023
2017	16.474	16.647	173	19.584	249.190
2018	17.147	16.830	-317	18.974	248.792
2019	15.974	15.029	-945	17.260	247.777
2020	15.194	15.526	332	17.852	247.863
2021	14.652	14.733	81	16.170	247.546
2022	14.904	16.848	1.944	15.759	248.803

Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel

¹ zum 31.12. des Jahres

Anmerkung: Die summierten Werte (ges.) bilden die Grunddaten für die **Tabellen 4.04 und 4.05**

